TURNGAU
SÜD-NASSAU e.V.

JAHRBUCH 2013

mit Ausschreibungen

Wir bewegen Menschen….

Turngau Süd-Nassau e.V. - Verband für Turnen, Gymnastik, Freizeit- und Gesundheitssport

Pluspunkt Gesundheit · DTB

DTB
DEUTSCHER TURNER-BUND

HESSISCHER
TURNVERBAND

TURNGAU
SÜD-NASSAU e.V.

Jahrbuch 2013
mit Ausschreibungen

www.turngau-suednassau.de

Vorsitzender:
Jochen Baumgartner

Stellvertretende Vorsitzende:
Renate Kienast

Geschäftsstelle:
[redacted]

Bankverbindungen:
Nassauische Sparkasse Wiesbaden, Konto Nr. 120050230, BLZ 51050015

Redaktion und Layout:
Vorstand der Turnjugend Süd-Nassau

Gesamtherstellung:
Dinges & Frick GmbH, Wiesbaden

Flick Flack Spezialturnversand

Turn- und Sportartikel-Vertriebsgesellschaft m.b.H.

eMail: jeanette@flickflack.com
Handy: 0 177 / 7 88 29 74
Tel.: 06 11 / 50 37 41 oder 06 11 / 18 98 80 2
Fax: 06 11 / 18 98 80 3

Trikots
Hosen
Kunstturnschläppchen
Kunstturnriemchen
sonstiges Zubehör

HERREN-KUNSTTURNEN

KUNSTRAD-BEKLEIDUNG

Gymnastikanzüge
Gymnastikhosen
Kunstturnschläppchen
Kunstturnriemchen
sonstiges Zubehör

DAMEN-KUNSTTURNEN

Unsere Firmen:

erv®

IWA, **BLEYER,**
Reichel, **Reiport,**
Spieth, **Bänfer,**
Hakro

Wir erfüllen Ihre individuellen Farb- und Design-wünsche!

VOLTIGIER-BEKLEIDUNG

CHEERLEADER-BEKLEIDUNG

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

Gymnastikanzüge
Gymnastikhosen
Gymnastikschläppchen
sonstiges Zubehör

VEREINSSERVICE

Kunstrad- & Voltigierbekleidnng
Trainingsanzüge & T-Shirts
Sweatshirts & Jogginghosen
Beflockung & Bedruckung
Turngeräte & Hallenausstattung

Poststr. 5-7
65191 Wiesbaden-Bierstadt
Besuchen Sie uns auch im Internet:
jeanette@flickflack.com oder **www.flickflack.com**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorsitzenden des Turngaus 5
Vorwort der Vorsitzenden der Turnjugend 6
Verleihung von Ehrenpreisen 7
Termine des Turngaus im Überblick 8
Namen und Adressen 10
Organigramm Vorstand Turngau Süd-Nassau 11
Vereinsanschriften 16
Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V. 26
Abbuchungstermine der Meldegelder 28
Veranstaltungsangebot der Turnjugend 30
Leichtathletisches Hallensportfest Frauen, Männer, Jugend 31
Leichtathletisches Hallensportfest für Schülerinnen und Schüler 34
Gerätturnen-Einzelwettkämpfe männlich 36
Gerätturnen-Einzelwettkämpfe weiblich 39
Gerätturnen Rundenwettkämpfe männlich 42
Gerätturnen Rundenwettkämpfe weiblich 44
Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften der Turngaue Süd-Nassau und Mitteltaunus 47
Gauwandertag des Turngau Süd-Nassau 52
65. Bergturnfest Bubenhäuser Höhe 54
126. Gauturnfest 59
80. Loreley-Bergturnfest 70
Gauoffenes Turnfest der Turnerinnen und Turner ab 30 Jahren 77
Hallenkinderturnfest 80
Kunstturnmeisterschaften weiblich 83
Satzung des Turngau Süd-Nassau e.V. 84

TURNGAU
SÜD-NASSAU e.V.

Turn-Gau
Süd-Nassau
1933
Kreis
Mittelrhein

Vorwort des Vorsitzenden des TG Süd-Nassau

Liebe Turnerinnen und Turner,

ganz schnell ging es, und schon lag unser Jubiläumsjahr 150 Jahre Turngau Süd-Nassau hinter uns – schade eigentlich. Im vergangenen Jahr konnte man deutlich sehen, wie aktiv unsere Vereine sind und welche Unterstützung wir erfahren haben. Rückblickend möchte ich mich bei euch im Namen des Vorstandes bedanken und sagen: Es war ein tolles Jahr.

Aber auch in diesem Jahr haben wir nicht weniger Aufgaben vor uns. So gilt es vor allem durch unsere Angebote an die Vereine eine gemeinsame Zukunftsgestaltung auf den Weg zu bringen. Geänderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen sind mit neuen Konzepten zu begegnen. Damit wir gut gerüstet sind, bedarf es intensiver Kommunikation, Austausch, Schulung und Lobbyarbeit. Auch werden wir die Interessen unserer Vereine weiterhin engagiert bei HTV und DTB vertreten.

In diesem Jahrbuch bekommt ihr wieder viele Informationen für eure sportliche Planung und wir wünschen uns, dass unsere Angebote bei euch in den Vereinen Berücksichtigung finden. Seid dabei, wenn es heißt: „Der Berg ruft – 80 Jahre Bergturnfest Loreley“ oder kommt mit uns zum Internationalen Deutschen Turnfest 2013. Auch das neue Turnfest, Wettkämpfe und Bubenhäuser Höhe sind Treffpunkte unserer großen Turnerfamilie.

Bitte nutzt vor allem unseren Internetauftritt. Das ist das Medium der Zukunft für unsere Verbandsarbeit. Mit aktuellen Hinweisen dient dieser einer noch besseren Kommunikation und Information. Unsere Rundschreiben per Post gehören eigentlich der Vergangenheit an. Bitte tragt eure aktuellen E-Mail Adressen über die Webseite ein. (www.turngau-suednassau.de)
Ich wünsche euch im Namen des gesamten Vorstandes ein verletzungsfreies, von sportlichen Höhepunkten und viel Gemeinschaft geprägtes Jahr.

Jochen Baumgartner

Vorwort der Vorsitzenden der Turnjugend Süd-Nassau

Liebe Freunde des Sports,

wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr, in denen nicht nur unsere altbekannten Veranstaltungen wieder viel Interesse geweckt haben, sondern auch mit dem 1. Mitternachts-Völkerball-Turnier eine neue Veranstaltung etabliert werden konnte.
Im Sommer haben wir in Winkel bei der Übungsleiter-Assistenten-Ausbildung 40 Jugendliche begrüßen dürfen. Diese Jugendlichen helfen in unseren Vereinen den Übungsleitern bei der Gestaltung und Durchführung ihrer Trainingsstunden und haben bei ihrer Ausbildung eine Menge in den einzelnen Sportarten aber auch in Sachen Sozialkompetenz dazu gelernt.
Unser erstes Mitternachtsvölkerball-Turnier war ein großer Erfolg. Wir waren begeistert, dass so viele Teams an dem Wettstreit teilgenommen haben und mit uns eine sportliche und spannende Nacht verbracht haben. Neben dem eigentlichen Wettkampf im Völkerball konnten die Teams beim Singstar Zusatzpunkte sammeln und sich an der Bar erfrischen. Auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen der aktiven Teilnehmer, werden wir im nächsten Jahr das zweite Mitternachtsvölkerball-Turnier ausrichten und hoffen, dass noch mehr Mannschaften teilnehmen.
Mit einer stark gestiegenen Teilnehmerzahl war auch das Hallenkinderturnfest in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Die große Beteiligung an unseren Veranstaltungen und die vielen positiven Rückmeldungen motivieren uns im nächsten Jahr wieder mit vollem Einsatz an die Planung zu gehen. Ein herzliches Dankeschön geht dabei auch an unsere vielen Helfer mit und ohne Amt, die immer wieder mit großem Einsatz und Engagement dafür sorgen, dass unsere Veranstaltungen so gut gelingen und den Teilnehmern viel Freude bereiten.
Der Turnjugendvorstand wird in diesem Jahr wieder zahlreiche Wettkämpfe ausrichten, die Ausschreibungen dazu findet ihr auf den folgenden Seiten. Neben den eigentlichen Wettkämpfen werden wir natürlich wieder unsere Kinderfreizeit auf die Loreley im Frühjahr und eine Jugendfreizeit im Sommer anbieten. Wir bitten euch in euren Vereinen hierfür Werbung zu machen und das Angebot zu nutzen. Die Freizeiten bieten euch die Chance auch über euren Verein hinaus neue Leute kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Eine Übersicht aller Veranstaltungen findet ihr in der Terminübersicht. Für aktuelle Meldungen nutzen wir verstärkt die Webseite http://www.turnjugend-suednassau.de und den Email-Newsletter des Turngaus. Bitte schaut euch die Informationen regelmäßig an und leitet sie an die Verantwortlichen und Interessierten in eurem Verein weiter. Auch die Meldungen zu unseren Wettkämpfen werden ab dem nächsten Jahr über eine Internetplattform erfolgen. Nähere Infos hierzu findet ihr bei den einzelnen Wettkampfausschreibungen. Wir freuen uns jetzt auf das kommende Jahr 2013 und hoffen, wieder viele Mitglieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Für den Vorstand der Turnjugend Süd-Nassau Marina & Sebastian

Verleihung von Ehrenpreisen

Der Friedel-Etz-Ehrenwanderpreis wurde verliehen:

1983	Friedel Breckner	TSG Kastel
1984	Balthasar Kaiser	TG Hochheim
1985	Fritz Hußler	TG Kastel
1986	Hanns Altmannsberger	TG Schierstein
1987	Erich Lieser	TSG Sonnenberg
1988	Hildegard Kremer	TGS Erbach
1989	Erika Blum	TG Eltville
1990	Wilhelm Wesp	TV Waldstraße
1991	Günter Zwick	TV Hattenheim
1992	Erich Schneider	TV Erbenheim
1993	Hans Römer	TG Schierstein
1994	Edmund Brückmann	TV Frauenstein

Der Hanns-Altmannsberger-Ehrenwanderpreis wurde verliehen:

1996	Günter Kahle	TS Geisenheim
1997/98	Hannelore Schwerdtner	TuS Eintracht Wiesbaden
1999	Franz Eberz	TSG Kastel
2000	Toni Späth	TG Eltville
2001	Günter Stichel	TG Hochheim
2002	Kurt Weber	TV Amöneburg
2003	Dieter Breuer	TV Erbenheim
2004	Karl-Heinz Ott	TV Waldstraße
2005	Christian Schinköthe	Turnerbund Wiesbaden
2006	Günter Göbel	TV Erbenheim
2007	Werner Freimuth	TG Winkel
2008	Kurt Neubauer	TG Kastel
2009	Robert Reininger	TSG Sonnenberg
2010/11	Jochen Schiebeler	TG Kastel
2012	Helmut Zimmer	TV Oestrich

Termine des Turngaus im Überblick

Aktuelle Termine sind unter www.turngau-suednassau.de zu finden.

A = Ausbildung, W = Wettkampf, V = sonst. Veranstaltung, Tuju = Turnjugend

		Februar	
Tuju	2.	3. Tuju Wintergrillen	Kostheim
W	24.	Leichtathletisches Hallensportfest (Frauen, Männer, Jugend)	Wiesbaden Sporthalle Wettiner Straße
W	24.	Leichtathletisches Hallensportfest (Schülerinnen, Schüler)	Wiesbaden Sporthalle Wettiner Straße
		März	
W	10.	Hess. Hallenmehrkampfmeisterschaften Leichtathletik	Hanau
W	16.	Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen männlich Pflicht + Kür Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen weiblich Kür	Wiesbaden Martin-Niemöller-Halle
W	17.	Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen weiblich Pflicht	Wi. Martin-Niemöller-Halle
V	17.	Gauturntag	Eltville
		April	
W	20.-21.	Hessische Seniorenmeisterschaften und Hess. 18+	Limburg
W	20.-21.	Hessische Finalwettkämpfe im Gerätturnen männlich der Turner, Jugendturner und Schüler (KM, P) Hessische Meisterschaften Gerätturnen Männer Hessische Meisterschaften der Schüler- und Jugendturner 2013	Frankfurt
Tuju	26.-28.	Kinderfreizeit Loreley	Loreley
W	27.-28.	Hessische Meisterschaften, Finalwettkämpfe, KM, P B und P A-Variante	Frankfurt
		Mai	
W	4.	Hessische Pokalwettkämpfe Rope-Skipping	Eltville
W	5.	Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften TGSN+TGMT	Idstein
V	9.	Gauwandertag	Lorch
W	11./12.	Hessische Finalwettkämpfe GTw Einzel	Mörlenbach
W	18.-25.	Internationales Deutsches Turnfest	Region Rhein-Neckar
W	19.-20.	IDTF - Deutsche- Seniorenmeisterschaften DTB	Region Rhein-Neckar
		Juni	
V	2.	65. Bergturnfest Bubenhäuser Höhe	Rauenthal
W	15.	1. Gaurunde Gerätturnen männlich Pflicht + Kür 1. Gaurunde Gerätturnen weiblich	Wiesbaden Martin-Niemöller-Halle
W	16.	1 Gaurunde Gerätturnen weiblich	Wiesbaden Martin-Niemöller-Halle
W	22.	126. Gauturnfest und Gau-Kinderturnfest	Wiesbaden Schierstein
W	29./30.	Hess. Mehrkampfmeisterschaften	Idstein
W	30.	Hess. Nachwuchsmehrkampfmeisterschaften	Idstein

		August	
Tuju	23.- 25.	Jugendfreizeit	offen
W	31.	2. Gaurunde Geräturnen männlich Pflicht + Kür 2. Gaurunde Geräturnen weiblich	Wiesbaden Martin-Niemöller-Halle
		September	
W	1.	2. Gaurunde Geräturnen weiblich	Wiesbaden Martin-Niemöller-Halle
W	8.	80. Loreley-Bergturnfest	Loreley
V	22.	Kleiner Gauturntag	N.N.
W	28./29.	Qualifikationswettkämpfe für die Hessischen - Mannschafts-Finalwettkämpfe im Geräturnen weiblich	Ausrichter: Region N. - TG Fulda Eder Region W. - TG Süd Nassau Region M. - TG Wetterau-V. Region S. - TG Odenwald
		Oktober	
W	6.	Gauoffenes Turnfest der Turnerinnen und Turner ab 30J	Winkel
		November	
	2.11.	Deutschland-Cup	N.N.
W	09./10.	Hessische - Finalwettkämpfe GTw Mannschaften	Kelkheim
W	23.	Hallenkinderturnfest	Wiesbaden Sporthalle Wettiner Straße
Tuju	23.	Vollversammlung	N.N.
W	23./24.	Hessische Mannschaftsmeisterschaften im Geräturnen männlich der Turner, Jugendturner und Schüler (KM) Hessische Mannschafts-Finalwettkämpfe der Schüler (P)	Sulzbach

Ferien in Hessen 2013

Osterferien 25.03.2013 - 06.04.2013
Sommerferien 08.07.2013 - 16.08.2013
Herbstferien 14.10.2013 - 26.10.2013
Weihnachtsferien 23.12.2013 – 11.01.2014

Ferien in Hessen 2014

Osterferien 14.04.2014 - 26.04.2014
Sommerferien 28.07.2014 - 05.09.2014
Herbstferien 20.10.2014 - 01.11.2014
Weihnachtsferien 22.12.2014 – 10.01.2015

Namen und Adressen

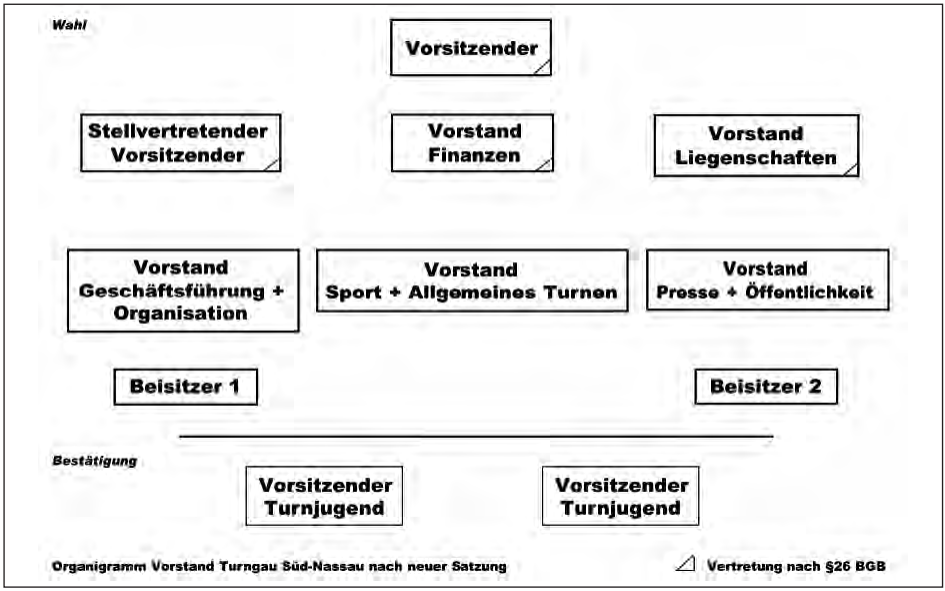
Gauvorstand

Vorsitzender	[redacted]	[redacted]
Stellvertretende Vorsitzende	Renate Kienast [redacted]	[redacted]
Vorstand Finanzen	[redacted]	[redacted]
Vorstand Liegenschaften	[redacted]	
Vorstand Sport und Allgemeines Turnen	W lf n K ll r [redacted]	[redacted]
Vorstand Geschäftsführung und Organisation	gesucht	
Vorstand Presse und Öffentlichkeit	Carina Hoffmann [redacted]	[redacted]
Vorsitzender der Turnjugend	[redacted]	[redacted]
Vorsitzende der Turnjugend	[redacted]	[redacted]
Beisitzerin 1	Eva Hoffmann [redacted]	[redacted]

Namen und Adressen

Beisitzer 2	[redacted]	[redacted]
Ehrenvorsitzender	Dieter Breuer [redacted]	[redacted]

Organigramm Vorstand Turngau Süd-Nassau e.V.



Namen und Adressen

Vorstand der Turnjugend

Vorsitzender der Turnjugend	Sebastian Endres	
Vorsitzende der Turnjugend	Marina Mesenholl	
Beauftragte für Kinder- und Jugendturnen männlich	Eva Hoffmann	
Beauftragter für Kinder- und Jugendturnen weiblich	Martin Müller	
Beauftragte für Leichtathletik		
Beauftragter für überfachliche Kinder- und Jugendarbeit	Tom Schenk	
Mitarbeiter		
Mitarbeiterin	B t h f r	

Namen und Adressen

Gauturnausschuss

Fachwartin Gerätturnen männlich	Eva Hoffmann [redacted]	[redacted]
Fachwart Gerätturnen weiblich	Martin Müller [redacted]	[redacted]
Fachwartin für Kampfrichterwesen Gerätturnen männlich	Eva Hoffmann [redacted]	[redacted]
Fachwartin für Kampfrichterwesen Gerätturnen weiblich	Daniela Schreiner [redacted]	[redacted]
Fachwartin für Ältere und Senioren	[redacted]	[redacted]
Fachwartin Dance-Cup und Gymnastik und Tanz	[redacted]	[redacted]
Fachwartin Rope-Skipping	[redacted]	
Fachwartin Fitness & Gesundheit	Martina Schüler [redacted]	[redacted]
Leichtathletikwart Kampfrichterwesen- Leichtathletik Gerätewart	H lm Zimm r [redacted]	[redacted]

Namen und Adressen

Fachwart für Orientierungslauf (kommissarisch)	ach [redacted]	[redacted]
Fachwart für Wandern und Events	[redacted]	[redacted]
Fachwart für Internet	Thilo E enolf [redacted]	[redacted]
Fachwart für Berechnung	Dietmar Egenolf [redacted]	[redacted]
Fachwart für Turnspiele	gesucht	

Ältestenrat

	Günter Göbel TV Erbenheim [redacted]	[redacted]
	Karl-Heinz Ott TV Waldstraße [redacted]	[redacted]
	Erich Schneider TV Erbenheim [redacted]	[redacted]
	Karl Schranz [redacted]	[redacted]

Namen und Adressen

Ehrenmitglieder

	Hannelore Schwerdtner [redacted]	[redacted]
	[redacted]	[redacted]
	Erich Schneider [redacted]	[redacted]

Turner- und Jugendheim Loreley „Die Loreley-Herberge“

	Turner- und Jugendheim Loreley e.V. Auf der Loreley 56346 St. Goarshausen tuhe@loreley-herberge.de www.loreley-herberge.de	06771-2619 06771-8189
Vorsitzender Turner- und Jugendheim Loreley e.V.	[redacted]	[redacted]

Geschäftsstelle des Hessischen Turnverbandes

Postanschrift	Hessischer Turnverband e.V. Otto-Fleck-Schneise 8 60528 Frankfurt info@htv-online.de www.htv-online.de	069-677 3772-0
Turnzentrum Alsfeld	Hessischer Turnverband e.V. Turnzentrum Alsfeld Theodor-Heuss-Str. 11 36304 Alsfeld turnzentrum@htv-online.de	06331-705-0 06331-705-20

Vereinsanschriften

Hier finden Sie alle Adressen unserer Vereine, alphabetisch sortiert nach dem Vereins-/Ortsnamen (der Vereinszusatz wie TG, TV, TuS, usw. wurde ausgeschlossen).
Die Mitgliedszahlen basieren auf den an den lsbh gemeldeten Stand an Mitgliedern in Turnabteilungen.
Der erste Wert ist die Anzahl männlicher, der zweite die Anzahl weiblicher Mitglieder.

Angaben in Klammern geben die Werte des Vorjahres an.

Region AKK/Hochheim

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738003 **Turnverein Amöneburg 1887 e.V.** [redacted] www.tv-amoene urg. e	24	0	35	59 (86)
1730055 **Turngemeinde Hochheim 1845 e.V.** [redacted] turnen@tghochheim.de | www.tghochheim.de	399	52	528	979 (1001)
1738056 **Turngesellschaft 1886/54 Mainz-Kastel e.V.** [redacted] tgk tg-kastel.de www.tg-kastel.de	143	14	139	296 (315)
1738055 **Turn- und Sportgemeinschaft 1846 Mainz-Kastel e.V.** [redacted] n o tsg- aste . e www.tsg- aste . e	117	23	135	275 (278)
1738068 **Turn- und Sportgemeinschaft 05 e.V. Kostheim** [redacted] mail@tus05kostheim.de iwww.tus05kostheim.de	1	0	5	6 (6)
1738069 **Turnverein Kostheim 1877 e.V.** [redacted] 1-vorsitzender@turnverein-kostheim.de www.turnverein-kostheim.de	447	67	963	1477 (1486)

Vereinsanschriften

Region Wiesbaden

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738017 **Sportgemeinschaft 1904 Biebrich e.V.**	7	4	76	87 (85)
[redacted]				
1738021 **Turnverein Biebrich 1846 J.P.**	303	13	300	616 (635)
[redacted] http: www.tv-biebrich.de				
1738118 **Sportverein Blau-Gelb 1927 Wiesbaden e.V.**	0	0	70	70 (41)
[redacted]				
1738297 **JC Kim-Chi Wiesbaden**	167	0	0	167 (234)
[redacted] http: www.kim-chi-wiesbaden.de				
1738036 **Turn- und Sportverein Wiesbaden-Dotzheim 1848 e.V.**	282	47	381	710 (687)
[redacted] www.tus-dotzheim.de				
1738147 **Turn- und Sportverein Eintracht Wiesbaden 1846 J.P.**	179	24	313	519 (516)
[redacted] www.e n rac -w es a en. e				
1738040 **Turnverein 1846 Erbenheim e.V.**	195	14	417	626 (607)
[redacted] 1.vorsitzender@tv-erbenheim.de www.tv-erbenheim.de				

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738260 **Flick-Flack Wiesbaden, Verein für Gerätturnen e.V.**	15	4	18	31 (31)
[redacted] turnen@tg-hochheim.de				
1738044 **Turnverein Frauenstein 1884 e.V.**	124	30	523	677 (671)
[redacted] ttp: www.turnvere n- rauenste n. e				
1738087 **Freie Turnerschaft Wiesbaden-Schierstein e.V.**	0	0	40	40 (42)
[redacted]				
1738110 **Freie Turnerschaft 1896 Wiesbaden e.V.**	88	22	85	195 (197)
[redacted] ttp: www. tw . e				
1738117 **Polizei-Sportverein Grün-Weiß Wiesbaden e.V.**	0	0	80	80 (98)
[redacted] www.psv-gruen-we ss-w es a en. e				
1738113 **Judo-Club 1922 Wiesbaden e.V.**	41	31	147	1219 (156)
[redacted] geschäftsstelle@jcw.de				
1738057 **1. Sport-Club Klarenthal 1968 e.V.**	103	6	102	211 (204)
[redacted] www.sc- aren a . e				

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738061 **Turnverein Kloppenheim 1885 e.V.** [redacted] www.tvkloppenheim.de	147	12	393	552 (550)
1738037 **1. SC Kohlheck 1951 e.V.** [redacted] storchenheide web.de	182	13	115	310 (234)
1738301 **TuS Makkabi Wiesbaden** [redacted]	0	0	32	32 (29)
1738159 **1. FC Nord Wiesbaden** [redacted]	0	0	15	15 (20)
1738239 **Power-Gym Wiesbaden** [redacted] www.powergymw es a en. e	0	1	37	38 (34)
1738287 **SV Wiesbaden Sauerland** [redacted]	0	0	35	35 (32)
1738091 **Turngemeinde Schierstein 1848 J.P.** [redacted] www. g-sc ers e n. e	530	70	1045	1645 (1597)

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738104 **DJK SC Schwarz-Weiß 1956 Wiesbaden e.V.**	41	0	30	71 (71)
[redacted]				
1738132 **Skizunft Wiesbaden e.V.**	0	6	201	207 (193)
[redacted] www.skizunft-wiesbaden.de				
1738096 **Turn- und Sportgemeinde 1861 Sonnenberg e.V.**	857	51	915	1823 (1759)
[redacted] n o tsg-sonnen erg. e www.tsg-sonnenberg.de				
1738148 **Turnerbund Wiesbaden J.P.**	505	106	1644	2255 (2166)
[redacted] www. urner un -w es a en. e				
1738149 **Turnverein Waldstraße e.V. Wiesbaden**	266	16	335	617 (626)
[redacted] www.tv-waldstrasse.de				

Vereinsanschriften

Region Rheingau und Untertaunus

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739003 **Turnverein 1899 Assmannshausen**	31	11	117	159 (160)
1740007 **Turnverein 1861 Bad Schwalbach J.P.** www.tv- a sc wa ac . e	240	28	530	798 (831)
1740009 **Turnverein 1893 Bärstadt e.V.** http://www.tv-baerstadt.de	100	20	151	271 (315)
1740154 **Gymnastik-Club Dickschied**	20	1	40	61 (58)
1739014 **Turngemeinde 1846 Eltville e.V.** onta t tg-e tv e. e www.tg-eltville.de	181	29	310	520 (475)
1739017 **Turngesellschaft Erbach 1888 e.V.** www. gs-er ac . e	322	26	427	775 (601)

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739018 **Sportverein 1956 Espenschied e.V.**	13	7	115	135 (132)
[redacted]				
1740024 **Turn- und Sportclub Fischbach 1974 e.V.**	11	0	25	36 (36)
[redacted]				
1739026 **Turnerschaft Geisenheim 1848 e.V.**	201	17	66	284 (255)
[redacted] www.ts-geisenheim.de				
1740089 **Turn- und Sportverein 1952 Schlangenbad-Georgen-born**	131	4	259	394 (411)
[redacted] www. sv-on ne. e				
1740025 **Fußballclub 1978 Gladbach e.V.**	39	15	120	174 (164)
[redacted]				
1739030 **Turngesellschaft 1890 Hallgarten**	154	52	397	603 (599)
[redacted]				
1739036 **Turnverein 1909 Hattenheim e.V.**	174	25	334	533 (353)
[redacted]				

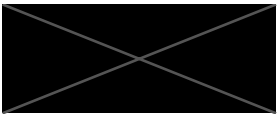
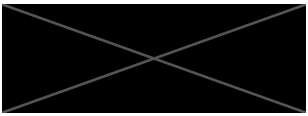
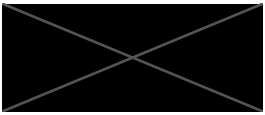
Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1740030 **Hausener Sportverein 1962 e.V.**	28	8	95	131 (135)
[redacted]				
1740038 **Verein für Gymnastik und Allgemeinsport Hettenhain**	45	9	76	130 (107)
[redacted]				
1739039 **Turngesellschaft Johannisberg 1884 e.V.**	198	26	374	598 (611)
[redacted] www. urngese sc a -o ann s erg. e				
1739042 **Turnerschaft Kiedrich 1886 e.V.**	297	47	336	680 (373)
[redacted] n o ts- e r c . e				
1740066 **Sportverein Lindschied 1975 e.V.**	26	13	72	111 (115)
[redacted]				
1739046 **Turnverein 1888 Lorch e.V.**	172	21	354	547 (567)
[redacted] http://www.turnverein-lorch.de				
1739051 **Turnverein 1861 Martinsthal e.V.**	55	12	69	136 (106)
[redacted]				

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739052 **Turngemeinde Mittelheim 1908 e.V.** [redacted] www. g-m e em. e	56	2	279	337 (344)
1740070 **Sportverein 1950 Nauroth e.V.** [redacted]	54	6	107	167 (172)
1739054 **Turnverein Niederwalluf 1848 e.V.** [redacted] www.tv-n e erwa u . e	152	27	233	412 (396)
1739056 **Turnverein 1908 Oberwalluf e.V.** [redacted] www. v-o erwa u . e	74	13	165	252 (250)
1739059 **Turnverein 1848 Oestrich e.V.** [redacted] www.turnvere n-oestr c . e	233	92	593	918 (880)
1739062 **Sportverein 1947 Presberg** [redacted]	0	0	12	12 (14)
1740085 **Sportverein Ramschied e.V.** [redacted]	0	0	37	37 (47)

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739097 **Turn- und Gymnastikverein 1978 Ransel-Wollmerschied e.V.**	45	15	107	167 (167)
				
1739064 **Turn- und Sportverein 1883 Rauenthal e.V.**	102	18	217	337 (346)
 www. us-rauen a . e				
1739067 **Turngemeinde Rüdesheim 1847 e.V.**	82	13	156	251 (203)
 www. gr. e				
1739081 **Breitensportverein Walluf e.V.**	43	1	29	73 (75)
 www.bsv-walluf.de				
1740113 **Sportgemeinschaft 1956 Wambach e.V.**	63	18	135	216 (220)
1739077 **Turngemeinde Winkel 1846 e.V.**	341	43	486	870 (971)
 www.tg-w n e . e				
Summe der Vereine im Turngau: 65	**8846**	**1248**	**15977**	**26071**

Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V.

Gültig ab 1. Januar 2012 gemäß der Zustimmung des Gauturntages am 13. März 2011 und des Beschlusses des Turngau-Vorstandes am 12. April 2011. Absatz XI = Vorstandsbeschluss 17.11.12.

Jeder Verein, der Teilnehmer/innen zu einer Gauveranstaltung entsendet, verpflichtet sich, folgende Bestimmungen einzuhalten:

I.

1. Der/Die Wettkämpfer/in ist Mitglied im Verein.
2. Als Startausweis gilt eine Bestätigung des Vereins über die Startberechtigung, Turnpass oder Startpass DTB.
3. a) pro 5 gemeldete Teilnehmer/innen oder Mannschaft ist ein/e Kampf-/Schiedsrichter/in mit mindestens Gaulizenz namentlich zu melden, an die/den in der Regel eine Einsatzkarte ausgegeben wird. Nach Ende des Wettkampfes zeichnet der entsprechende Fachwart bzw. Obmann die Einsatzkarte ab. Für nicht angetretene (gemeldete) Kampfrichter/innen wird eine Gebühr von 40,00 € erhoben.

   b) Bei Turnfesten (Gauturnfest, Kinderturnfest, Bergturnfest, etc.) ist pro 5 gemeldete Teilnehmer/innen oder Mannschaft zusätzlich ein/e Helfer/in (Mindestalter 16 Jahre) zu melden, an die in der Regel eine Einsatzkarte ausgegeben wird. Nach Ende des Wettkampfes zeichnet der entsprechende Fachwart bzw. Obmann die Einsatzkarte ab. Für nicht angetretene (gemeldete) Helfer/innen wird eine Gebühr von 15,00 € erhoben.

   c) Bei fehlenden/nicht ausreichend anwesenden Kampfrichtern/innen bzw. Helfer/innen behält sich die Wettkampfleitung eine Streichung von einzelnen Wettkämpfen, Sportler/innen, Mannschaften oder Vereinen vor.

   d) Sollte es zu Ausfällen von Kampfrichtern/innen bzw. Helfer/innen kommen, verpflichtet sich der Verein umgehend die WK-Leitung telefonisch in Kenntnis zu setzen. Bei Nichtgestellung von Ersatzkampfrichtern/innen bzw. Helfer/innen wird ebenfalls die Ausgleichszahlung in Höhe von 40,- € (Kampfrichter) bzw. 15,00 € (Helfer) fällig. Stehen am Wettkampftag mehr Kampfrichter/innen zur Verfügung als erforderlich ist, können diese anderweitig eingesetzt werden.
4. Der in der Ausschreibung angegebene Meldeschluss ist einzuhalten. Meldungen nach Meldeschluss werden mit doppeltem Meldegeld belegt. Auch für Nachmeldungen gilt Pos. 3.
5. Nachmeldungen können am Wettkampftag bis 1 Stunde vor Wettkampfbeginn erfolgen. Für die Gau-Einzelwettkämpfe, die Gau-Mannschaftsmeisterschaften und die Gaurunde gilt, dass die Nachmeldefrist 48 Stunden vor Wettkampfbeginn endgültig abgelaufen ist.
6. Für die Meldung ist der entsprechende Meldebogen zu verwenden.
7. Meldegeld wird für jede/n gemeldete/n Teilnehmer/in und Mannschaft/en fällig, auch wenn er/sie und die Mannschaft/en nicht antreten.
8. Das Meldegeld und die Gebühr werden per Bankeinzug abgebucht. Ausnahmen sind mit dem Kassenwart abzustimmen.
9. Im Einsatz befindliche Mitglieder des Gauturnrats werden als Helfer/innen für ihren Verein angerechnet.
10. Es sind nur die vom Ausrichter gestellten Geräte gestattet. Umbauten und Änderungen der Gerätaufbauten/Anlagen usw. obliegen nur der Wettkampfleitung.

II: Die vom Gauturntag beschlossenen Meldegelder betragen:

1.	Einzelwettkämpfe	4,00 €
2.	Gaukinderturnfest, Hallenkinderturnfest	3,00 €
3.	Staffeln	3,00 €
4.	Mannschaftskämpfe/-spiele/-turniere	24,00€

III: Siegerauszeichnungen werden nach Beschluss durch den Gauvorstand festgelegt. Jede/r Teilnehmer/in bzw. jede Mannschaft erhält eine Urkunde. Siegerauszeichnungen und Urkunden können nur persönlich bei der Siegerehrung in Empfang genommen werden.

IV: Teilnahme an Wettkämpfen ist nur in Turn-/bzw. Sportkleidung gestattet. Mannschaften sollten einheitlich gekleidet sein

V: Unsportliches Verhalten von Wettkämpfern/innen, Kampf- und Schiedsrichtern/innen, Helfern/innen und Zuschauern können vom Punktabzug, über den Ausschluss aus dem Wettkampf, bis zum Hallen- bzw. Platzverweis führen..

VI: Für jeden Wettkampf ist ein Schiedsgericht zu bilden. In der Regel ist dies die Wettkampfleitung in Verbindung mit Kampfrichterwart/in und betroffenen Obleuten.

VII: Jegliche Haftung ist ausgeschlossen.

VIII: Es gilt die Altersklasseneinteilung des Deutschen Turner-Bundes (DTB-Handbuch, Ausgabe 2008), soweit die Ausschreibung nichts anderes sagt.

IX. Für alle Wettkämpfe/Wettbewerbe gilt die Turnordnung des Deutschen Turner-Bundes in Verbindung mit den Fachgebiets-/Fachbereichsordnungen. Im laufenden Kalenderjahr ist ein Wechsel aus einer höheren Leistungsstufe in eine niedrigere nicht möglich. Ausgenommen sind Gau- und Kinderturnfeste. Schüler/innen, die in einer Jugendmannschaft eingesetzt werden, verlieren bei Einzelwettkämpfen nicht ihr Startrecht in der Schülerklasse. Mannschaftsstartrecht gilt für das Kalenderjahr. Bei Vereinswechsel gilt eine Sperre gemäß Passordnung des Deutschen Turner-Bundes. Eine ordnungsgemäße Freigabe muss im Turnpass/ Startpass vermerkt sein.

X. Das Fotografieren und Filmen von fremden Sportler/innen ist nicht gestattet. Bei einem berechtigten Interesse ist die Genehmigung bei der Wettkampfleitung einzuholen. Weiterhin ist der Aufenthalt von nichtberechtigten Personen auf der Wettkampfstätte verboten.

XI. Veröffentlichung von persönlichen Daten und Bildern
Mit der Anmeldung zu den Wettkämpfen und Veranstaltungen des TGSN erklärt sich der/die Teilnehmer/in bereit, dass die Darstellung seiner/ihrer Teilnahme, der Erfolge oder Bilder (z.B. in Aktion) zur Veröffentlichung auf der Homepage des Turngaues Süd-Nassau und in den Druckmedien grundsätzlich für den Turngau erlaubt ist. Es sei denn, er/sie widerspricht schriftlich bis zum Meldeschluss.

Die Wettkampfordnung gilt, insofern die Veranstalter bei Wettkämpfen oder andere Gremien im Vorfeld keine anderen Beschlüsse festlegen.

Hinweis zu Meldungen

Meldungen zu Veranstaltungen haben über die Excel-Formulare im Downloadbereich der Webseite zu erfolgen: www.turngau-suednassau.de
Meldungen für das Turnfest müssen online erfolgen. Nähere Informationen kommen per Newsletter.

Abbuchungstermine der Meldegelder

Zuordnung der Wettkampfveranstaltungen zu den Abbuchungsterminen im Jahr 2013
(unter Vorbehalt)

Abbuchung A
Juni 2013

2013-01 Leichtathletisches Hallenturnfest (Frauen, Männer, Jugend)
2013-02 Leichtathletisches Hallenturnfest (Schülerinnen, Schüler)
2013-03 Gerätturnen Einzelmeisterschaften männlich
2013-04 Gerätturnen-Einzelmeisterschaften weiblich
2013-05 Leichtathletik Gaumehrkampfmeisterschaften
2013-06 Gauwandertag
2013-07 Bergturnfest Bubenhäuser Höhe
2013-08 126. Turnfest

Abbuchung B
Dezember 2013

2013-09 Gerätturnen Rundenwettkämpfe männlich
2013-10 Gerätturnen Rundenwettkämpfe weiblich
2013-11 Loreley-Bergturnfest
2013-12 Turnfest für Turnerinnen und Turner ab 30
2013-13 Hallenkinderturnfest
2013-14 Kunstturnmeisterschaften

und Nachzügler

Hinweis:
Änderungen bei den Abbuchungsblöcken können möglich sein.

Ferien in Hessen 2013
Osterferien 25.03.2013 - 06.04.2013
Sommerferien 08.07.2013 - 16.08.2013
Herbstferien 14.10.2013 - 26.10.2013
Weihnachtsferien 23.12.2013 – 11.01.2014

Ferien in Hessen 2014
Osterferien 14.04.2014 - 26.04.2014
Sommerferien 28.07.2014 - 05.09.2014
Herbstferien 20.10.2014 - 01.11.2014
Weihnachtsferien 22.12.2014 – 10.01.2015

Weil meine Berater immer für mich da sind.

Komfort heißt, genau das zu bekommen, was man sich gerade wünscht. Bei der Naspa haben Sie persönliche Ansprechpartner, die Sie kompetent beraten und in allen Lebensphasen für Sie da sind. Das spüren Sie: in über 150 Finanz-Centern, 20 Private Banking-Centern und 6 Firmenkunden-Centern.

Genießen Sie das gute Gefühl, an erster Stelle zu stehen:
Herzlich willkommen bei Ihrer Naspa!

Meine Komfort-Sparkasse Naspa

Veranstaltungsangebot 2013 der Turnjugend

Die endgültigen Ausschreibungen, sowie Anmeldeformulare findet ihr auf unserer Webseite: www.turnjugend-suednassau.de und in den kommenden Email-Newsletter.

02.02.2013 3. Tuju-Wintergrillen
Sportplatz TV Kostheim
Die Turnjugend begrüßt mit Euch das neue Jahr bei heißen Getränken und Leckereien vom Grill. Die Veranstaltung wird auch als Nachtreffen für die vorangegangenen ÜLAA und Freizeiten organisiert. Eine gute Möglichkeit Freunde zu treffen, Fotos auszutauschen und Tuju Programm mitzugestalten.

26. - 28.04.2013 Kinderfreizeit bis 13 Jahre auf die Loreley
Ein tolles Wochenende mit Spiel und Spaß auf dem malerischen Loreleyplateau.
Teilnahmebeitrag: 60.- €
Die Anreise muss vereinsintern organisiert werden.
Anreise Freitag ab 16 Uhr, Abreise Sonntag um 14 Uhr

23.- 25.08.2013 Jugendfreizeit
Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben.
Teilnahmebeitrag: 60.- €

2. Tuju Mitternachtsturnier (Völkerball)
Termin und Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben

23.11.2013 Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau
Die wichtigste Sitzung für alle Jugendlichen im Turngau. An dieser Sitzung wählt ihr eure Vertreter für das kommende Jahr und könnt die Jugendarbeit im Turngau aktiv mitgestalten.

Leichtathletisches Hallenturnfest
Frauen, Männer, Jugend

Veranstaltungsnummer: **2013-01**

Termin : **24.02.2013** **Wettkampfort:** Wiesbaden, Sporthalle Wettiner Straße

Wettkampfbeginn: 10:00 Uhr Wettkampfkartenausgabe: 09:30 Uhr
6mm Spikes erlaubt

Meldeschluss: 14.02.2013, schriftlich!!!!

Meldungen an: [redacted]
Meldeformular: www.turngau-mitteltaunus.de
bzw. Meldeformular Turngau Süd-Nassau

Leichtathletischer Dreikampf Männer, männl. Jugend

WeKa-Nr.:	Jahrgang:	Disziplinen:
1	männl. Jugend C 12 – 13 Jahre	60m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,00 kg
2	männl. Jugend B 14 – 15 Jahre	60m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
3	männl. Jugend A 16 – 17 Jahre	60m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 5,00 kg
4	Junioren 18 – 19 Jahre	60m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,00 kg
5	Männer 20 – 29 Jahre	60m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
6	Männer 30 – 34 Jahre	60m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
7	Männer 35 – 39 Jahre	60m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
8	Männer 40 – 44 Jahre	60m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
9	Männer 45 – 49 Jahre	60m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
10	Männer 50 – 54 Jahre	60m Lauf, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 6,00 kg
11	Männer 55 – 59 Jahre	60m Lauf, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 6,00 kg

12	Männer 60 – 64 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 5,00 kg
13	Männer 65 – 69 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 5,00 kg
14	Männer 70 – 74 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 4,00 kg
15	Männer 75 – 79 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 4,00 kg
16	Männer 80 Jahre und älter	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 4,00 kg

Leichtathletischer Dreikampf Frauen, weibl. Jugend

17	weibl. Jugend C 12 – 13 Jahre	60m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg
18	weibl. Jugend B 14 – 15 Jahre	60m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 3,00 kg
19	weibl. Jugend A 16 – 17 Jahre	60m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 3,00 kg
20	Juniorinnen 18 – 19 Jahre	60m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
21	Frauen 20 – 29 Jahre	60m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
22	Frauen 30 – 34 Jahre	60m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
23	Frauen 35 – 39 Jahre	60m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
24	Frauen 40 – 44 Jahre	60m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
25	Frauen 45 – 49 Jahre	60m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
26	Frauen 50 –54 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
27	Frauen 55 – 59 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
28	Frauen 60 – 64 Jahre	Vollball 0,8 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg

29	Frauen 65 – 69 Jahre	Vollball 0,8 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
30	Frauen 70 - 74 Jahre	Vollball 0,8 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
30	Frauen 75 Jahre und älter	Vollball 0,8 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg

Wettkämpfer aus den Turngauen Süd-Nassau, Mittellahn und Maintaunus sind startberechtigt.
Pro 5 Teilnehmer muß ein Kampfrichter gemeldet werden.
Für alle Wettkämpfe muss eine namentliche Meldung mit Geburtsjahr erfolgen.

Turngau Mitteltaunus
Adelbert Hachenberger

Leichtathletisches Hallenturnfest für Schülerinnen und Schüler

Veranstaltungsnummer: **2013-02**

Termin : **24.02.2013** **Wettkampfort:** Wiesbaden, Sporthalle Wettiner Straße

Wettkampfbeginn: 13:00 Uhr **Wettkampfkartenausgabe:** 12:00 Uhr

Meldeschluss: 14.02.2013, schriftlich!!!!

Meldungen an: [redacted]

Meldeformular: www.turngau-mitteltaunus.de
bzw. Meldeformular Turngau Süd-Nassau

Leichtathletischer Dreikampf Mädchen

WeKa-Nr.:	Jahrgang:	Disziplinen:
101	2001	50m, Weitsprung (Zone), Vollball 800g
102	2002	50m, Weitsprung (Zone), Schlagball 200g
103	2003	50m, Weitsprung (Zone), Schlagball 200g
104	2004	50m, Weitsprung (Zone), Schlagball 200g
105	2005	50m, Weitsprung (Zone), Schlagball 200g
106	2006 u. jünger	50m, Weitsprung (Zone), Schlagball 200g

Leichtathletischer Dreikampf Jungen

107	2001	50m, Weitsprung (Zone), Vollball 800g
108	2002	50m, Weitsprung (Zone), Schlagball 200g
109	2003	50m, Weitsprung (Zone), Schlagball 200g
110	2004	50m, Weitsprung (Zone), Schlagball 200g
111	2005	50m, Weitsprung (Zone), Schlagball 80g
112	2006 u. jünger	50m, Weitsprung (Zone), Schlagball 80g

Staffeln

WeKa-Nr.:	Jahrgang:	Disziplinen:
115	2001 + 2002 Mädchen	4 x 50m
116	2003 u. jünger Mädchen	4 x 50m
117	2001 + 2002 Jungen	4 x 50m
118	2003 u. jünger Jungen	4 x 50m

Meldeschluss für Staffeln: 10 Uhr am Wettkampftag

Bei Meldung der Kampfrichter bitte die Wettkampfordnung beachten! (Für fehlende Kampfrichter ist eine Gebühr zu zahlen – siehe Wettkampfordnung)

Hinweis für 2013
Ab 2006 können die Teilnehmer nur noch dann starten, wenn die Anzahl der Kampfrichter (mit Lizenz: HLV oder Turngau) entsprechend der Wettkampfordnung von den Vereinen gemeldet werden.

Die Turnjugend

Gau-Finalwettkämpfe (KM 2 – KM 4) und Gau-Finalwettkämpfe Pflichtübungen (P)

der Schüler, Jugendturner und Turner

Samstag, 16. März 2013
Sporthalle der Martin-Niemöller-Schule, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: **2013-03**

Zeitplan:	Geräteaufbau und Einturnen	10:00 Uhr
	Kampfrichterbesprechung	10:30 Uhr
	Wettkampfbeginn	11:15 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **01. März 2013**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Qualifikation zu den Hessischen Finalwettkämpfen und Rahmenwettkämpfen

Wettkampfform Kür modifiziert (KM) -

Als Finalwettkämpfe

WK 01	Sechskampf KM 2, Tisch 1,35m	jahrgangsoffen
WK 02	Sechskampf KM 2, Tisch 1,35m	1995 – 1994
WK 03	Sechskampf KM 2, Tisch 1,35m	1997 – 1996
WK 04	Sechskampf KM 3, Tisch 1,25m	1999 – 1998
WK 05	Sechskampf KM 3, Tisch 1,10m	2001 – 2000

Als Rahmenwettkämpfe

WK 06	Sechskampf (vier aus sechs) KM 3. Tisch 1,35m	jahrgangsoffen
WK 07	Sechskampf (vier aus sechs) KM 3, Tisch 1,10m	2000 u. jünger

Wettkampfform P – Pflichtübungen

WK 08	Sechskampf P 5A – P 8A	1998 u. jünger
WK 09	Sechskampf P 5A – P 7A	2000 u. jünger
WK 10	Sechskampf P 4A – P 6A	2002 u. jünger
WK 11	Vierkampf P 4A (vier aus sechs)	2004 u. jünger

gauintern

WK 12	Sechskampf (vier aus sechs) KM 4, Tischöhe wahlweise	jahrgangsoffen
WK 13	Sechskampf (vier aus sechs) KM 4, Tischöhe wahlweise	1998 u. jünger
WK 14	Sechskampf (vier aus sechs) P1A - P 8A	jahrgangsoffen
WK 15	Sechskampf (vier aus sechs) P1A - P 7A	1998 u. jünger

Achtung: Änderung der P4 am Reck
Felgaufschwung (1,0) - Rückschwung - Felgumschwung (1,5) - Felgabschwung (1,5) direkt.

Höhen der Sprunggeräte (in allen Wettkämpfen hat der Turner zwei Sprungversuche):

P 8A Sprungtisch	1,35m	Handstütz-Sprungüberschlag
P 7A Sprungtisch	1,25m oder 1,35m	Handstütz-Sprungüberschlag
P 6A Sprungtisch	1,25m oder 1,35m	Sprunghocke
P 5A Sprungtisch	1,10m	Sprunghocke
P 4A Bock	1,00m – 1,10m	Sprunggrätsche

Sollten Turner an Meisterschaftswettkämpfen gemöß der Ausschreibung des HTV teilnehmen wollen, bitte ich diese ebenfalls bis zum Meldeschluss bekannt zu geben. Entsprechende Kampfrichter sind ebenfalls zu melden.

Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2008 – 2014 inklusive der Änderungen des DTB bis zum 31.12.2012 sowie dem Code de Pointage 2009,* neueste Version.

* Bei der Erstellung der Ausschreibung war der Informationsstand, dass die KM im Kalenderjahr 2013 auf DTB-Ebene nach dem CdP 2009 geturnt wird. Sollte der DTB im Laufe des Jahres eine andere Regelung beschließen, so behalten wir (HTV) uns vor, diese Ausschreibung entsprechend anzupassen.

In allen Wettkämpfen hat der Turner zwei Sprungversuche.

In den Wettkämpfen Nr. 06, 07 und 11 kommen die Wertungen der vier besten Geräte in Anrechnung

Die Wettkämpfe 01 bis 05 sind im HTV Wettkämpfe zur Qualifikation für den DTB-Cup im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes.

In der Wettkampfform P, Variante A (Pflichtübungen) ist der Gausieger immer bei den Hessischen Finalwettkämpfen startberechtigt. Ein weiterer Turner darf je Turngau gemeldet werden; über die Startberechtigung bei den Hessischen Finalwettkämpfen entscheidet der Beauftragte des Wettkampfwesens im HTV.

In der Wettkampfform Kür modifiziert (KM) dürfen die drei besten Turner je Wettkampf dem HTV weitergemeldet werden.

Jeder Turner darf nur an einem Wettkampf teilnehmen.

Die Meldung an den HTV erfolgt nicht mehr nur über den Gaufachwart, sondern parallel von jedem Verein über GymNet.
Meldeschluss ist der 30. März 2013 – Nachmeldungen sind nicht möglich!!!

Die Startpässe sind im Original vor Ort vor dem Wettkampf ohne Aufforderung dem Gaufachwart vorzulegen. Als Startpass gilt eine Bescheinigung vom jeweiligen Verein, dass der Turner dort als Mitglied geführt wird oder der DTB-Startpass.

Ohne gültigen DTB-Startpass, ausgestellt von der HTV-Geschäftsstelle, ist kein Start bei den Hessischen Final- und Rahmenwettkämpfen möglich. Die Wettkampfleitung empfiehlt den Turnern, sich ein sportärztliches Attest ausstellen zu lassen.

Mit der Meldung muss/müssen von jedem Verein je fünf gemeldeten Turner, der/die Kampfrichter (mit mindestens Gaulizenz, GT männl.) namentlich mit Telefonnummer oder/und e-mail-Adresse benannt werden.

Pro fehlendem Kampfrichter ist ein Strafgeld in Höhe von 40.00 Euro zu entrichten.

Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer bzw. dessen Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngau Süd-Nassau und HTV bzw. in den Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Eva Hoffmann
Fachwartin für Gerätturnen männlich

Gerätturnen-Einzelmeisterschaften weiblich

Turnerinnen/Jugendturnerinnen/Schülerinnen

Samstag/Sonntag, 16./17. März 2013
Sporthalle der Martin-Niemöller-Schule, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: **2013-04**

Zeitplan: **Samstag:**

1. Durchgang	**Kür: WK 1 / 2 / 3 / 4 / 13**
Einturnen:	ca. 15.00 Uhr
Wettkampfbeginn:	ca. 16.00 Uhr

Sonntag: Änderungen im Zeitplan können noch stattfinden.

1. Durchgang	**Pflichtstufen: WK 9, 10, 11, 12**
Aufbau:	9.00 Uhr
Einturnen riegenweise:	9.30 Uhr
Wettkampfbeginn:	10.30 Uhr
2. Durchgang	**Pflichtstufen: WK 5, 6, 7, 8**
Einturnen riegenwiese:	13.45 Uhr
Wettkampfbeginn:	14.45 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: 1. März 2013

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Wettkämpfe:

Qualifikation für die Hessischen Einzel – Finalwettkämpfe
Kür > modifiziert
(Es qualifiziert sich die 1. platzierte in WK 1 und WK 2)
(Es qualifiziert sich die 1. und 2. platzierte in WK 3 und WK 4)

WK 1	Jahrgang 96-97	KM III	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m
WK 2	Jahrgang 98-99	KM III	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m
WK 3	Jahrgang 00-01	KM III	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m
WK 4	Jahrgang 01-04	KM IV	Sprung-Tisch 1,10m / Schwebebalken 1,20m

gauinterne Wettkämpfe (ohne Qualifikationsmöglichkeit)

WK 13	jahrgangsoffen	KM III	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m

Qualifikation für die Hessischen – Final – Wettkämpfe - Pflicht > Variante A

WK 5 **Jahrgang 96 u. jünger** **P7-P9 - (Qualifikation 1.Platzierte)**
Sprung: Tisch Höhe 1,20m
Barren: Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden)
Balken: Höhe 1,20m (Messung ab Boden)
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 6 **Jahrgang 1999-2000** **P6-P7 - (Qualifikation 1.Platzierte)**
Sprung: Tisch Höhe 1,20m (Nur P7)
Barren: 1,66-2,46m (Messung ab Boden)
Balken: Höhe 1,20m (Messung ab Boden)
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 7 **Jahrgang 01-02** **P5-P6 - (Qualifikation 1. und 2.Platzierte)**
Sprung: Tisch Höhe 1,10m
Barren: Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden)
Balken: Höhe 1,20m (Messung ab Boden)
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 8 **Jahrgang 03 und jünger** **P5 - (Qualifikation 1. und 2.Platzierte)**
Sprung: Pferd Höhe 1,10m
Barren Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden)
Balken: Höhe 1,10m (Messung ab Boden) -
zum Höhenausgleich bei Angängen sind Matte oder Sprungbrett erlaubt.)
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

gauinterne Wettkämpfe (ohne Qualifikationsmöglichkeiten)

WK 9 **Jahrgang 04 und jünger** **P3-P4**
Sprung: Bock Höhe 1,00m
Barren: Reck schulterhoch bis augenhoch
Balken: Höhe 0,90m
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 10 **Jahrgang 02 und jünger** **P4-P5**
Sprung: P4 Bock Höhe 1,00m, P5 Pferd Höhe 1,10m
Barren: P4 Reck schulter.- bis augenhoch, P5 Barren
Balken: Höhe 1,00m
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 11 **Jahrgang 2000 und jünger** **P4-P9**
WK 12 **Jahrgang 1999 und älter** **P4-P9**
Sprung: P4 Bock 1,00-1,10m, P5-P6 Tisch 1,10m, P7-P9 Tisch 1,20m
Barren: P4 Reck schult.-augenhoch, P5-9 Barren Höhe 1,66-2,46m
Balken: P4 Höhe 1,10m, P5-P9 Höhe 1,20m
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

Es gilt das Handbuch Gerätturnen weiblich des DTB gültig für 2008 (Variante A) inkl. den Änderungen des DTB bis 31.12.2012 und den Festlegungen des HTV für 2013.
Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V.

Qualifikation:
Jede Turnerin kann im Kalenderjahr nur an einem Einzel-Final-Wettkampf auf Landesebene teilnehmen. Siehe Startrecht vom 14.10.2012 für Gerätturnen weiblich. Ausgenommen sind die Hessischen Mehrkampfmeisterschaften.

Hinweise:
Für Angänge sind in den gauinternen Wettkämpfen eine Niedersprungmatte oder ein Sprungbrett erlaubt.
Vorhande Landematten (bis10cm) können am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und am Schwebebalken benutzt werden.

Schwebebalken: KM III / KM IV = 60-90 Sek. **Boden:** KM III / KM IV = 60-90 Sek.

Für das Bodenturnen der KM ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette oder CD am Anfang der Kassette oder CD aufgenommen sein. Wenn die CD nicht vom CD-Player gelesen werden kann, muss die Turnerin ohne Musik turnen. Die Bodenübungen der Pflichtwettkämpfe können wahlweise nach Pflichtmusiken oder eigener Musik (40-60sek) geturnt werden.

Startpässe:
Jede Turnerin, die auf Landesebene weitergemeldet werden soll, benötigt am Wettkampftag ei nen Startpass vom HTV. Startpassanträge gelten nicht. Jede Turnerin, die in einem gauinternen Wettkampf startet oder keinen Pass vom HTV hat, benötigt eine Bestätigung des eigenen Ver eines, dass die Turnerin in diesem Mitglied ist (mit Stempel des Vereines). Alle Pässe müssen der Wettkampfleitung im Original am Wettkampftag vorliegen, sonst ist ein Start und eine Weitermel dung nicht möglich. **Alle Startpässe sind unaufgefordert der Wettkampfleitung vor Wett kampfbeginn auszuhändigen.**

Kampfrichterangelegenheiten:
Pro 5 Turnerinnen in jedem Durchgang ist 1 Kampfrichter mit mind. Gaulizenz zu stellen. Wenn die gemeldeten Mannschaften nicht antreten, müssen die Kampfrichter/innen trotzdem gestellt werden.
Kampfrichterbekleidung: weißes Oberteil, blaues Unterteil.
KM III / KM IV – In der KM kann nur gestartet werden, wenn ein(e) Kampfrichter(in) mit Lizenz pro 5 Turnerinnen gestellt werden kann. Überschneidungen mit dem Pflichtprogramm werden nicht akzeptiert. Aus den Vereinen dessen Turnerinnen sich für die Hessischen qualifizieren ist 1 Kampfrichter/in mit Landeslizenz pro Turngau für jeden Wettkampftag zu stellen.

Qualifikation:
Turnerinnen, die sich zu den Hessischen Finalwettkämpfen qualifiziert haben, müssen vom Ver ein über das Gymnet bis zum 24.April 2013 gemeldet werden.

Martin Müller, Fachwart für Gerätturnen weiblich

Gerätturnen Rundenwettkämpfe männlich

Turner/Jugendturner/Schüler
Qualifikation zu den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften und Finalwettkämpfen

Samstag, 15.06.2013 und 31.08.2013
Sporthalle der Martin-Niemöller-Schule, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: **2013-09**

Zeitplan:	Geräteaufbau und Einturnen	10:00 Uhr
	Kampfrichterbesprechung	10:30 Uhr
	Wettkampfbeginn	11:15 Uhr

Meldung an: [redacted]

Meldeschluss: 02. Juni 2013

Qualifikation zu den Meisterschaftswettkämpfen
Wettkampfform Kür modifiziert (KM)

WK 01	Sechskampf	KM 2, Tisch 1,35m	1994 u. älter
WK 02	Sechskampf	KM 2, Tisch 1,35m	1995 - 1998
WK 03	Sechskampf	KM 3, Tisch 1,25m	1999 u. 2001

Wettkampfform Pflicht Variante B

WK 04	Sechskampf	P 8B, außer Pilz 5B, Sprung 7A	2002
WK 05	Sechskampf	P 7B	2003 und 2004
WK 06	Sechskampf	Pflicht AK 7/8	2005 und 2006

Qualifikation zu den Finalwettkämpfen
Wettkampfform Kür modifiziert (KM)

WK 07	Sechskampf	KM 3, Tisch 1,35	jahrgangsoffen
WK 08	Sechskampf	KM 3, Tisch 1,25m oder 1,35m	1995 u. jünger

Wettkampfform Pflicht Variante A

WK 09	Sechskampf	P 5A – P 8A	1998 u. jünger
WK 10	Sechskampf	P 5A – P 7A	2000 u. jünger
WK 11	Sechskampf	P 4A – P 6A	2002 u. jünger
WK 12	Vierkampf	P 4A (vier aus sechs)	2004 u. jünger

Gauinterne Wettkämpfe

WK 13	Sechskampf	KM 4 (vier aus sechs) Tischhöhe wahlweise	jahrgangsoffen
WK 14	Sechskampf	KM 4 (vier aus sechs) Tischhöhe wahlweise	1998 u. jünger
WK 15	Sechskampf	P 1A - P8A (vier aus sechs)	jahrgangsoffen
WK 16	Sechskampf	P 1A - P8A (vier aus sechs)	1998 u. jünger

Achtung: Änderung der P4 am Reck
Felgaufschwung (1,0) - Rückschwung - Felgumschwung (1,5) - Felgabschwung (1,5)

Sprunggeräte und Höhen:

P 8A Sprungtisch	1,35m	Handstütz-Sprungüberschlag
P 7A Sprungtisch	1,25m o. 1,35m	Handstütz-Sprungüberschlag
P 6A Sprungtisch	1,25m o. 1,35m	Sprunghocke
P 5A Sprungtisch	1,10m	Sprunghocke
P 4A Bock	1,00m o. 1,10m	Sprunggrätsche

Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen
Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2008 – 2014 inklusive der Änderungen des DTB bis zum 31.12.2012 sowie dem Code de Pointage 2009,* neueste Version.

- * Bei der Erstellung der Ausschreibung war der Informationsstand, dass die KM im Kalenderjahr 2013 auf DTB-Ebene nach dem CdP 2009 geturnt wird. Sollte der DTB im Laufe des Jahres eine andere Regelung beschließen, so behalten wir (HTV) uns vor, diese Ausschreibung entsprechend anzupassen.
- Eine Mannschaft besteht aus 6 Turnern, von denen 5 an jedem Gerät turnen, die drei besten Wertungen an jedem Gerät kommen in die Wertung (Mannschaft 6/5/3).
- In allen Finalwettkämpfen hat der Turner zwei Sprungversuche. In den Meisterschaftswettkämpfen nur einen.
- Im Wettkampf Nr. 12 kommen die Wertungen der vier besten Geräte in Anrechnung.
- Für alle Wettkämpfe mit Ausnahme der Wettkämpfe Nr. 04 bis 06 ist eine Gauausscheidung erforderlich. Die Siegermannschaft ist immer bei den Hessischen – Mannschaftsmeisterschaften bzw. –Finalwettkämpfen startberechtigt. Die zweitplatzierte Mannschaft darf ebenfalls gemeldet werden; über ihre Zulassung zu den „Hessischen“ entscheidet der Fachwart des HTV.
- **Die Meldung an den HTV erfolgt nicht mehr nur über den Gaufachwart, sondern parallel von jedem Verein über GymNet.**
- Meldeschluss: 02. November 2013 – Nachmeldungen sind nicht möglich!!!
- Die Startpässe sind im Original unaufgefordert vor Beginn des Wettkampfes der Wettkampfleitung vorzulegen. Bei einem Start über das Zweitstartrecht für Mannschaften muss die Freistellung im Startpass durch die Passstelle des HTV bestätigt sein, bzw. im Ersatzpass des Vereins mit Erststartrecht vermerkt sein.
- Die Wettkampfleitung empfiehlt den Turnern, sich ein sportärztliches Attest ausstellen zu lassen.
- Mit der Meldung muss/müssen von jedem Verein für jede Mannschaft, der/die Kampfrichter (mit mindestens Gaulizenz, GT männl.) namentlich mit Telefonnummer oder/und e-mail-Adresse benannt werden.
- Pro fehlendem Kampfrichter ist ein Strafgeld in Höhe von 40.00 Euro zu entrichten.
- **Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer bzw. dessen Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngau Süd-Nassau und HTV bzw. in den Printmedien veröffentlicht werden dürfen.**

Eva Hoffmann
Fachwartin für Gerätturnen männlich

Gerätturnen Rundenwettkämpfe weiblich

Turnerinnen/Jugendturnerinnen/Schülerinnen

Samstag/Sonntag, 15./16.06.2013 und 31.08./01.09.2013
Sporthalle der Martin-Niemöller-Schule, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: 2013-10

Zeitplan: **unter vorbehalt (wird nach Meldeschluss bekanntgegeben)**

Samstag:	**15.06.2013 / 31.08.2013**
Wettkampf	**Kür: WK 1 / 2 / 3**
Einturnen:	ca. 15.00Uhr
Wettkampfbeginn:	ca. 16.00Uhr
Sonntag:	**16.06.2013 / 01.09.2013**
Wettkampf	**Pflichtstufen: WK 4 / 7 / 9**
Aufbau:	9.00Uhr
Gymnastik:	9.15Uhr
Einturnen riegenweise:	9.30Uhr
Wettkampfbeginn:	10.30Uhr
Wettkampf	**Pflichtstufen: WK 5 / 6 / 8 / 10**
Einturnen riegenwiese:	13.45Uhr
Wettkampfbeginn:	14.45Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: 02. Juni 2013

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Qualifikationswettkämpfe für die Hessischen Mannschafts-Finalwettkämpfe
Kür > modifiziert (Es qualifiziert sich die 1. und 2. Mannschaft in jedem Wettkampf)

WK 1	jahrgangsoffen	KM III	(Sprung-Tisch 1,20m / Balken 1,20m)
WK 2	Jahrgang 97 u.jünger	KM III	(Sprung-Tisch 1,20m / Balken 1,20m)
WK 3	Jahrgang 01 u. jünger	KM IV	(Sprung-Tisch 1,10m / Balken 1,20m)

Qualifikationswettkämpfe für die Hessischen Mannschafts. - Finalwettkämpfe
Pflicht Variante A > Hessische – Mannschafts. – Final – Wettkämpfe
(Es qualifiziert sich die 1. und 2. Mannschaft in jedem Wettkampf)

WK 4	**jahrgangsoffen**	**P7-P9**
Sprung:	Tisch: Höhe 1,20	
Barren:	1,66-2,46m (Messung ab Boden)	
Balken:	Höhe 1,20m (Messung ab Boden)	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	

WK 5	**Jahrgang 00 und jünger**	**P5-P6**
Sprung:	Tisch: Höhe 1,10m	
Barren:	unterer Barrenholm Höhe 1,66 (Messung ab Boden)	
Balken:	Höhe 1,20m (Messung ab Boden)	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	

WK 6	**Jahrgang 02 und jünger**	**P5**
Sprung:	Pferd seit.: Höhe 1,10m	
Barren:	Barren 1,66m	
Balken:	Höhe 1,10m (Messung ab Boden)	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	

gauinterne Wettkämpfe (ohne Qualifikationsmöglichkeit)

WK 7	**Jahrgang 2000 und älter**	**P4-P9**
WK 8	**Jahrgang 1997 und jünger**	**P4-P9**
Sprung:	P4 Bock 1,00-1,10m, P5-P6 Tisch 1,10m, P7-P9 Tisch1,20m	
Barren:	P4 Reck schulter- bis augenhoch, P5-P9 Barren	
Balken:	P4 Höhe 1,10m / P5-P9 Höhe 1,20m	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	

WK 9	**Jahrgang 02 und jünger P4-P5**
Sprung:	P4 Bock Höhe 1,00m, P5 Pferd Höhe 1,10m
Barren:	P4 Reck schulter- bis augenhoch, P5 Barren
Balken:	Höhe 1,00m
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 10	**Jahrgang 04 und jünger**	**P3-P4**
Sprung:	P3 Kasten 4teilig 90cm, P4 Bock Höhe 1,00m	
Barren:	Reck schulter- bis augenhoch	
Balken:	Höhe 0,90m	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	

Es gilt das Handbuch Gerätturnen weiblich des DTB gültig für 2008 (Variante A)
inkl. Änderungen des DTB bis 31.12.2012 und den Festlegungen des HTV für 2013.
Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V.

Mannschaftsstärke: Eine Mannschaft besteht aus höchstens 6 Turnerinnen, von denen 4 an jedem Gerätturnen, die drei besten Wertungen an jedem Gerät bilden das Mannschaftsergebnis. Eine Turnerin kann während eines Kalenderjahres nur in einem Verein das Mannschaftsstartrecht besitzen (Siehe Mannschaftsstartrecht für 2013). Eine Turnerin kann an einem Wettkampftag bzw. Wettkampfwochenende nur in einer Mannschaft starten. In jeder Wettkampfklasse können pro Mannschaft maximal **2 Tui** über das Zweitstartrecht eingesetzt werden. Die Freistellung muss im Startpass durch die Passstelle des HTV bestätigt sein. **Es dürfen maximal 2 Tui aus gauinternenen Wettkämpfen in die Qualifikationswettkämpfe pro Mannschaft umgemeldet werden.** Mannschaften, die im Land turnen wollen, müssen unbedingt die geforderte Zusammensetzung einhalten.

Hinweise: **Stufenbarren:** 1,66m/2,46m ab Boden
Schwebebalken/Boden: KM III / KM IV = 60-90 Sekunden

Für das Bodenturnen der KM ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette oder CD, am Anfang der Kassette oder CD aufgenommen sein. Wenn die CD nicht vom CD-Player gelesen werden kann, muss die Turnerin ohne Musik turnen, außer sie hat die Musik noch auf Kassette dabei. Die Bodenübungen der Pflichtwettkämpfe können wahlweise nach Pflichtmusiken oder eigener Musik (40-60sek) geturnt werden.
Vorhandene Landematten (bis10cm) können am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken benutzt werden.
Für Angänge sind in den gauinternen Wettkämpfen eine Niedersprungmatte oder ein Sprungbrett erlaubt.

Startpässe:
Jede Turnerin, die auf Landesebene weitergemeldet werden soll, benötigt am Wettkampftag der 2. Gaurunde einen Startpass vom HTV. Jede Turnerin, die in einem gauinternen Wettkampf startet oder keinen Pass vom HTV hat, benötigt eine Bestätigung des eigenen Vereines, dass die Turnerin in diesem Mitglied ist (mit Stempel des Vereines). Alle Pässe müssen der Wettkampfleitung im Original am Wettkampftag vorliegen, sonst ist ein Start nicht möglich. Alle Startpässe sind unaufgefordert der Wettkampfleitung vor Wettkampfbeginn auszuhändigen.

Kampfrichter:
- Pro gemeldete Mannschaft ist 1 Kampfrichter im passenden Durchgang zu stellen.
- Wenn die gemeldeten Mannschaften nicht antreten, müssen die Kampfrichter/innen trotzdem gestellt werden.
- Kampfrichterbekleidung: weißes Oberteil, blaues Unterteil
- In der KM kann nur gestartet werden, wenn ein(e) Kampfrichter(in) mit Lizenz pro Mannschaft gestellt werden kann. Überschneidungen mit dem Pflichtprogramm werden nicht akzeptiert.

Qualifikation:
Mannschaften, die sich zu den Hessischen Finalwettkämpfen qualifiziert haben, müssen vom Verein über das Gymnet bis zum 24.Oktober 2013 gemeldet werden.

Martin Müller
Fachwart für Gerätturnen weiblich

Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften
der Turngaue Süd-Nassau und Mitteltaunus

Veranstaltungsnummer: **2013-05**

Datum: **5. Mai 2013** **Veranstaltungsort:** **Idstein**

Zeitplan:

Mehrkämpfe Wettkampfkartenausgabe	9:00 Uhr
Wettkampfbeginn	10:00 Uhr
Einzelwettkampf Wettkampfkartenausgabe	13:00 Uhr
Wettkampfbeginn	14:00 Uhr

Meldungen an: [redacted]

e e ormu ar: www. urngau-m e aunus. e
bzw. Meldeformular Turngau Süd-Nassau

Meldeschluss: **28. April 2013**

Die punktbesten Wettkämpfer/innen im Alter von 8/9 und 10/11 Jahre, die an folgenden 3 Veranstaltungen teilnehmen:
Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften
Gaukinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)
Hallenkinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)
erhalten beim Hallenkinderturnfest einen Siegerpokal

Einzelwettkämpfe

WK 1*	Schleuderball M 20+	1,5 kg
WK 2*	Schleuderball M 18 - 19	1,5 kg
WK 3*	Schleuderball M 16 – 17	1,0 kg
WK 4*	Schleuderball M 14 – 15	1,0 kg
WK 5*	Schleuderball M 12 – 13	0,8 kg
WK 6*	Schleuderball W 20+	1,0 kg
WK 7*	Schleuderball W 18 – 19	1,0 kg
WK 8*	Schleuderball W 16 – 17	1,0 kg
WK 9*	Schleuderball W 14 – 15	1,0 kg

WK 10*	Schleuderball W 12 – 13	0,8 kg
WK 11*	Steinstoßen M 20+	15 kg
WK 12*	Steinstoßen M 19 Jahre und jünger	10 kg
WK 13*	Steinstoßen W 20+	7,5 kg
WK 14*	Steinstoßen, W 19 Jahre u. jünger	5,0 kg
Leichtathletischer Fünkampf der Turner und Jugendturner		
WK 15*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg, Schleuderball 1,5 kg, 2000 m Lauf	M 20+
WK 16*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg, Schleuderball 1,5 kg, 1000 m Lauf	M 18 - 19
WK 17*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 5,0 kg, Schleuderball 1,0 kg, 1000 m Lauf	M 16 - 17
WK 18*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg, 1000 m Lauf	M 14 - 15
WK 19*	75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg, Schleuderball 0,8 kg, 1000 m Lauf	M 12 - 13
Leichtathletische Fünfkämpfe der Turnerinnen und Jugendturnerinnern		
WK 20*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg, 1000 m Lauf	W 20+
WK 21*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg, 1000 m Lauf	W 18 - 19
WK 22*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 3,0 kg, Schleuderball 1,0 kg, 1000 m Lauf	W 16 - 17
WK 23*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 3,0 kg, Schleuderball 1,0 kg, 1000 m Lauf	W 14 - 15
WK 24*	75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg, Schleuderball 0,8 kg, 1000 m Lauf	W 12 - 13

Leichtathletische Dreikämpfe der Jugendturner		
WK 25*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg	M 18 - 19
WK 26*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 5,0 kg	M 16 - 17
WK 27*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg	M 14 - 15
WK 28*	75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg	M 12 - 13
WK 29**	50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g	M 10 - 11
WK 30*	50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g	M 8 - 9
Leichtathletische Dreikämpfe der Turner		
WK 31*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg	M 20+
WK 32*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg	M 30 - 34
WK 33*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg	M 35 - 39
WK 34*	75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg	M 40 - 44
WK 35*	75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg	M 45 - 49
WK 36*	50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg	M 50 - 54
WK 37*	50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg	M 55 - 59
WK 38*	Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 5,0 kg	M 60 - 64
WK 39*	Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 5,0 kg	M 65 - 69
WK 40 *	Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 4,0 kg	M 70 - 74
Wk 41*	Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 4,0 kg	M 75 - 79
WK 42*	Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 4,0 kg	M 80 und älter
Leichtathletische Dreikämpfe der Jugendturnerinnen		
WK 43*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg	W 18 - 19
WK 44*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 3,0 kg	W 16 - 17
WK 45*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 3,0 kg	W 14 - 15
Wk 46*	75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg	W 12 - 13
WK 47*	50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g	W 10 - 11

WK 48*	50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g	W 8 - 9
Leichtathletische Dreikämpfe der Turnerinnen		
WK 49*	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg	W 20+
WK 50*	75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg	W 30 - 34
WK 51*	75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg	W 35 - 39
WK 52*	50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg	W 40 - 44
WK 53*	50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg	W 45 - 49
WK 54*	Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 3,0 kg	W 50 - 54
WK 55*	Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 3,0 kg	W 55 - 59
WK 56*	Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg	W 60 - 64
WK 57*	Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg	W 65 - 69
WK 58*	Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg	W 70 - 74
WK 59*	Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg	W 75 - 79
WK 60*	Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg	W 80 und älter

Allgemeine Hinweise

1. Es gilt die Wettkampfordnung der Turngaue Süd-Nassau und Mitteltaunus.

2. Für alle Wettkämpfe muß eine namentliche Meldung mit Geburtsjahr erfolgen.

3. Je 5 Teilnehmer ist ein Kampfrichter zu melden.
   Beim Einsatz als Kampfrichter wird die Kampfrichterlizenz um 1 Jahr verlängert. Vereine, die keine Kampfrichter stellen, können vom Wettkampf ausgeschlossen werden.

4. Es dürfen nur vom Veranstalter gestellte Geräte benutzt werden.

5. Die Wertungen aller leichtathletischen Mehrkämpfe erfolgt gemäß DTB-Handbuch Wertungstabellen (Ausgabe 2008).

6. Die mit * gekennzeichneten Wettkämpfe sind Meisterschaftswettkämpfe.
   Es müssen jeweils mindestens 3 Wettkämpfer am Start sein.

7. Die Besten jedes Turngaues erhalten den Titel „Gaumeister“, „Gaumeisterin“, „Gaujugendmeister“, „Gaujugendmeisterin“.

8. Die Leistungen aus den verschiedenen Wettkämpfen können für das Sportabzeichen angerechnet werden.

9. Wettkämpfer/innen aus benachbarten Turngauen sind ebenfalls startberechtigt.

Adelbert Hachenberger
Turngau Mitteltaunus

Helmut Zimmer
Turngau Süd-Nassau

Gauwandertag des Turngau Süd-Nassau

Datum: **Donnerstag, 09. Mai 2013 (Christi Himmelfahrt)**
Start und Ziel: **Gewerbepark Wispertal in Lorch 65391 beim Weingut Paul Laqaui**
Ausrichter: Turnverein 1888 Lorch e.V.

Veranstaltungsnummer: **2013-06**

Zeitplan:	Start	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
	Zielschluss	14:30 Uhr
	Siegerehrung	ab 15:00 Uhr

Wanderungen:

Sternwanderung der Vereine nach Lorch sollten mindestens 10 km betragen und nur nach vorheriger Anmeldung
Rundwanderung um Lorch mit ca. 8km und ca. 14km Länge

Allgemeine Hinweise:

Start und Ziel am **Gewerbepark Wispertal in Lorch 65391 beim Weingut Paul Laqaui.**

Parkmöglichkeiten für anreisende Teilnehmer sind genügend Parkplätze vorhanden an der L3033 direkt vor der Einfahrt zum Gewerbepark im Wispertal.

Rundwanderung: Zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr kann einzeln oder in Gruppen zu den Rundwanderungen gestartet werden.

Eintreffen der Vereine (Sternwanderer und Rundwanderer) bis 14.30 Uhr am Ziel.

Wanderabzeichen: Das **Wanderabzeichen** des Hessischen Turnverbandes kann am Wandertag beim Gauwanderwart gegen eine Gebühr von 2,00 € erworben werden.
Die **Bedingungen** dazu sind durch eine Sternwanderung nach Lorch oder eine Rundwanderung am Ort erfüllt.
Mit dem Wanderabzeichen in Bronze wird ein Urkundenheft (Wanderpass) übergeben. Bewerber um das Abzeichen in Silber oder Gold oder weiterer Stufen legen bitte ihr Urkundenheft (Wanderpass) vor. Die Wanderwarte wollen bitte bei der Einladung darauf hinweisen, damit die Urkundenhefte nicht vergessen werden.

Wer nur die Wanderung im Urkundenheft bestätigt haben und auf das Wanderabzeichen verzichten möchte, bezahlt eine Startgebühr von 1,00 €. Es sollte jedoch angestrebt werden, das Abzeichen – den Wanderschuh des Hessischen Turnverbandes in verschiedenen Ausführungen – weiterhin zu erwerben.

1. Den Wanderpreis des Turngaues Süd-Nassau e.V. erhält die Verinsgruppe mit der höchsten Gesamt-Teilnehmerzahl. Verteidiger: TV 1893 Bärstand e.V.

2. Den Wanderpreis des Turngaues Süd-Nassau e.V. erhält der Verein mit derzahlenmäßig stärksten Jugendgruppe. Verteidiger: TV 1893 Bärstadt e.V.

3. Den Wanderpreis für die stärkste Kindergruppe (bis 12 Jahre) erhält der Verein mit der größten Gruppe: TV 1893 Bärstadt e.V.

4. Die Siegerauszeichnung 1 bis 3 können nur Vereine aus dem Turngau Süd-Nassau erhalten.

5. Der jeweils gastgebende Verein des Gauwandertages nimmt an den Wettbewerben außer Konkurenz teil.

Ansporn für die teilnehmenden Vereine sollte sein, den Verteidigern des jeweiligen Wanderpreises den Pokal durch eine größere Teilnehmerzahl streitig zu machen. Auch für den Kinder- und Jugendwettbewerb mögen die Vereine die Werbetrommel rühren, um durch höhere Teilnehmerzahlen dem jeweiligen Verteidiger den Pokal streitig zu machen.

Kurt Neubauer

Gauwanderwart des Turngaues Süd-Nassau e.V.

65. Bergturnfest Bubenhäuser Höhe

Sonntag, 2. Juni 2013
Rauenthal

	Veranstaltungsnummer:	**2013-07**
Zeitplan:	Kampfrichterbesprechung	8:30 Uhr
	Wettkampfkartenausgabe & Nachmeldungen	8:00 Uhr bis 8:45 Uhr
	Wettkampfbeginn leichtathletische Dreikämpfe WK 101-115, 201-215	9:00 Uhr
	Wettkampfbeginn Orientierungslauf WK 501-505	10:00 Uhr
	Nachmeldungen für Schüler-, Staffel- und Mannschaftswettkämpfe	9:30 Uhr bis 10:00 Uhr
	Wettkampfbeginn Schülerwettkämpfe WK 601-605, 701-705	10:00 Uhr
	Wettkampfbeginn Staffeln und Langstreckenläufe WK 401-403, 301-302	12:30 Uhr
	Siegerehrung	ca. 15:30 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **24. Mai 2013**

Leichtathletische Dreikämpfe, männlich

WeKa-Nr.:	Disziplin	Alter
101	50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)	männl. Jugend, 10 - 11 Jahre
102	75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)	männl. Jugend, 12- 13 Jahre
103	75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)	männl. Jugend, 14 - 15 Jahre
104	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (5,0 kg)	männl. Jugend, 16 - 17 Jahre
105	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (6,0 kg)	männl. Jugend, 18 - 19 Jahre
106	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)	Turner 20 - 29 Jahre
107	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)	Turner, 30 - 34 Jahre
108	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg	Turner, 35 - 39 Jahre

109	75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)	Turner, 40 - 44 Jahre
110	75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)	Turner, 45 - 49 Jahre
111	50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (6,0 kg)	Turner, 50 - 54 Jahre
112	50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (6,0 kg)	Turner, 55 - 59 Jahre
113	50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)	Turner, 60 - 64 Jahre
114	50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)	Turner, 65 - 69 Jahre
115	50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)	Turner, 70 Jahre und älter
	Leichtathletische Dreikämpfe, weiblich	
201	50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)	weibl. Jugend, 10 - 11 Jahre
202	75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)	weibl. Jugend, 12 - 13 Jahre
203	75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (3,0 kg)	weibl. Jugend, 14 - 15 Jahre
204	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (3,0 kg)	weibl. Jugend, 15 - 16 Jahre
205	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)	weibl. Jugend, 17 - 18 Jahre
206	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)	Turnerinnen, 20 - 29 Jahre
207	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)	Turnerinnen, 30 - 34 Jahre
208	50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)	Turnerinnen, 35 - 39 Jahre
209	50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)	Turnerinnen, 40 - 44 Jahre
210	50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)	Turnerinnen, 45 - 49 Jahre
211	50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)	Turnerinnen, 50 - 54 Jahre

212	50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)	Turnerinnen, 55 - 59 Jahre
213	50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)	Turnerinnen, 60 - 64 Jahre
214	50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)	Turnerinnen, 65 - 69 Jahre
215	50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)	Turnerinnen, 70 Jahre und älter
	Langestreckenläufe	
301	Turner, jahrgangsoffen, 6000 m	
302	Turnerinnen, jahrgangsoffen, 4000 m	
	Mannschaftswettkämpfe	
401	10 x 200 m Staffellauf „Rund um die Bubenhäuser Höhe“ um den „Wanderpreis des TuS Rauenthal“ Verteidiger: TG Winkel	
402	4 x 100 m Pendelstaffel der Turnerinnen und Jugendturnerinnen um den „Wanderpreis des Magistrats der Stadt Eltville“ Verteidiger: TuS Rambach	
403	4 x 100 m Pendelstaffel der Jugendturner um den „Wanderpreis des Landrats des Rheingau-Taunus-Kreises“ Verteidiger: TG Winkel	

Orientierungslauf	
Ausrichter:	OL-Team Skizunft Wiesbaden
Karte:	„Bubenhäuser Höhe“, Maßstab 1:10.000, Stand 2012
Kontrollsystem:	klassisch mit Kontrollkarten/Zangenabdruck
Kinder-OL:	für Kinder bis 9 Jahre kostenlos

WeKa-Nr.:	Disziplin	Alter
501	D-10	Mädchen bis 10 Jahre
502	D-14	Mädchen bis 14 Jahre
503	D-18	Mädchen bis 18 Jahren
504	D19	Damen Hauptklasse
505	D40-	Damen ab 40 Jahre
506	D50-	Damen ab 50 Jahre
507	D60-	Damen ab 60 Jahre
508	H-10	Jungen bis 10 Jahre
509	H-14	Jungen bis 14 Jahre
510	H-18	Jungen bis 8 Jahre
511	H19	Herren Hauptklasse
512	H40-	Herren ab 40 Jahre
513	H50-	Herren ab 50 Jahre
514	H60-	Herren ab 55 Jahre
515	Trimmer	(Anfänger ca. 3,5km)

Gauoffene leichtathletische Dreikämpfe für Kinder, männlich		
WeKa-Nr.:	**Disziplin**	**Alter**
601	50 m, Weitsprung (Zone), Schlagball (80 g)	Jungen 5 Jahre und jünger
602	50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)	Jungen 6 Jahre
WK 603	50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)	Jungen, 7 Jahre
WK 604	50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)	Jungen, 8 Jahre
WK 605	50 m, Weitsprung (Zone), Ballwurf (300 g)	Jungem, 9 Jahre
Gauoffene leichtathletische Dreikämpfe für Kinder, weiblich		
WK 701	50 m, Weitsprung (Zone), Schlagball (80 g)	Mädchen, 5 Jahre und jünger
WK 702	50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)	Mädchen, 6 Jahre

WK 703	50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)	Mädchen, 7 Jahre
WK 704	50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)	Mädchen, 8 Jahre
WK 705	50 m, Weitsprung (Zone), Ballwurf (300 g)	Mädchen, 9 Jahre

Allgemeine Hinweise

1. Das Bergturnfest ist für alle Turnvereine und Turnabteilungen im DTB offen.
2. Für alle Wettkämpfe ist eine namentliche Meldung mit Geburtsjahr erforderlich.
3. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngaus Süd-Nassau.
4. Die leichtathletischen Dreikämpfe werden nach der 1000-Punkte Wertung des DLV bewertet.
5. Altersstufeneinteilung z. B. 18 Jahre ist, wer im Wettkampfjahr 18 Jahre alt wird.
6. Es dürfen nur vom Veranstalter gestellte Geräte benutzt werden.
7. Bis zu 5 Wettkämpfern ist ein Kampfrichter, für jede weitere angefangene Zahl von 5 Teilnehmern ein weiterer Kampfrichter zu stellen. Kampfrichter sind namentlich über Den Meldebogen für Kampfrichter zu melden.

Helmut Zimmer
Leichtathletikwart

126. Gauturnfest und Gau-Kinderturnfest

Samstag, 22. Juni 2013
Veranstalter: TG Schierstein
Adresse:

Veranstaltungsnummer: **2013-08**

Zeitplan:

Block 1 8.30 - 10.30 Uhr
Block 2 11.00 - 13.00 Uhr
Block 3 13.30 - 15.30 Uhr
Block 4 16.00 - Ende
Siegerehrungen finden zeitnah nach Beendigung des jeweiligen Blockes statt.

Meldungen **online** über: www.turngau-suednassau.de

Nachmeldungen: möglich bis jeweils 45 Minuten vor Blockbeginn
Wettkampfkartenausgabe: jeweils 30 Minuten vor Blockbeginn

Meldeschluss: **08. Juni 2013**

Wettkämpfe

Turnerischer Vierkampf Schülerinnen	
Sprung, Barren/Reck, Balken Boden	
Turnerischer Vierkampf Schüler	
Boden, Sprung, Barren, Reck	
Leichtathletische Dreikämpfe Schülerinnen und Schüler	
Disziplinen:	50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 80 g
Gemischte Sechskämpfe Schülerinnen und Schüler	
Disziplinen Gerätturnen männlich:	Boden, Barren und Reck (P1-P6)
Disziplinen Gerätturnen weiblich:	Sprung, Stufenbarren/Reck und Boden (P1-P6)
Disziplinen Leichtathletik:	50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 80 g
Wahlvierwettkämpfe Turnen, Leichtathletik, Rope Skipping, Gymnastik, Minitramp. weiblich ab 12 Jahre	
Wahlvierwettkämpfe Turnen, Leichtathletik, Rope Skipping, Gymnastik, Minitramp. männlich ab 12 Jahre	
Turn10 männlich und weiblich ab 12 Jahre	

Wir bringen Sie
in Bewegung -
mit Technik,
die begeistert.
sanitätshaus
achim kunze
wib
wiesbadener institut für
bewegungsanalyse
com
Center of Motion
Wiesbaden
Fitness.
Rehabilitation.
Bewegungsanalyse.
Leistungsdiagnostik.
sanitätshaus
achim kunze
Partner des Sports
www.s-ak.de
www.wi-bewegungsanalyse.de
www.com-wiesbaden.de

WeKa-Nr.:	Jahrgang	Wettkampfart / Stufe
Block 1 (8.30 - 10.30Uhr)		
WK 102	Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1-P3 weiblich
WK 103	Jahrgang 2006	Gerät-Vierkampf P1-P3 weiblich
WK 104	Jahrgang 2007	Gerät-Vierkampf P1-P3 weiblich
WK 205	Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1-P6 männlich
WK 206	Jahrgang 2006	Gerät-Vierkampf P1-P6 männlich
WK 207	Jahrgang 2007	Gerät-Vierkampf P1-P6 männlich
WK 305	Jahrgang 2005	Leichtathletische Dreikämpfe weiblich
WK 306	Jahrgang 2006	Leichtathletische Dreikämpfe weiblich
WK 307	Jahrgang 2007	Leichtathletische Dreikämpfe weiblich
WK 405	Jahrgang 2005	Leichtathletische Dreikämpfe männlich
WK 406	Jahrgang 2006	Leichtathletische Dreikämpfe männlich
WK 407	Jahrgang 2007	Leichtathletische Dreikämpfe männlich
WK 502	Jahrgang 2002-2003	Gemischte Sechskämpfe weiblich
WK 503	Jahrgang 2004-2005	Gemischte Sechskämpfe weiblich
WK 504	Jahrgang 2006-2007	Gemischte Sechskämpfe weiblich
WK 602	Jahrgang 2002-2003	Gemischte Sechskämpfe männlich
WK 603	Jahrgang 2004-2005	Gemischte Sechskämpfe männlich
WK 604	Jahrgang 2006-2007	Gemischte Sechskämpfe männlich
Block 2 (11.00 - 13.00Uhr)		
WK 101	Jahrgang 2003/2004	Gerät-Vierkampf P1-P3 weiblich
WK 108	Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P3-P6 weiblich
WK 109	Jahrgang 2005/2006	Gerät-Vierkampf P3-P6 weiblich
WK 203	Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P1-P6 männlich
WK 204	Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1-P6 männlich
WK 303	Jahrgang 2003	Leichtathletische Dreikämpfe weiblich
WK 304	Jahrgang 2004	Leichtathletische Dreikämpfe weiblich

WeKa-Nr.:	Jahrgang	Wettkampfart / Stufe
WK 403	Jahrgang 2003	Leichtathletische Dreikämpfe männlich
WK 404	Jahrgang 2004	Leichtathletische Dreikämpfe männlich
WK 501	Jahrgang 2001	Gemischte Sechskämpfe weiblich
WK 601	Jahrgang 2001	Gemischte Sechskämpfe männlich
Block 3 (13.30 - 15.30Uhr)		
WK 105	Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P3-P6 weiblich
WK 106	Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P3-P6 weiblich
WK 107	Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P3-P6 weiblich
WK 201	Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P1-P6 männlich
WK 202	Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P1-P6 männlich
WK 301	Jahrgang 2001	Leichtathletische Dreikämpfe weiblich
WK 302	Jahrgang 2002	Leichtathletische Dreikämpfe weiblich
WK 401	Jahrgang 2001	Leichtathletische Dreikämpfe männlich
WK 402	Jahrgang 2002	Leichtathletische Dreikämpfe männlich
Block 4 (16.00 - Ende)		
Wahlvierkämpfe weiblich		
WK 701	Wahlvierkampf 12-13 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P3-P7 LA: 75m Laut, Weitsprung (Zone), Kugel 3kg, Schleuderball 0,8kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 702	Wahlvierkampf 14-15 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P4-P8 LA: 100m, Weitsprung, Kugel 4,0kg, Schleuderball 1,0kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 703	Wahlvierkampf 16-17 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P5-P9 LA: 100m, Weitsprung, Kugel 5,0kg, Schleuderball 1,0kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 704	Wahlvierkampf 18-19 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P5-P9 LA: 100m, Weitsprung, Kugel 6,0kg, Schleuderball 1,5kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed

WeKa-Nr.:	Jahrgang	Wettkampfart / Stufe
WK 705	Wahlvierkampf 20-29 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P5-P9 LA: 100m,Weitsprung,Kugel 7,25kg, Schleuderball 1,5kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 706	Wahlvierkampf 30-34 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P4-P8 LA: 100m,Weitsprung,Kugel 7,25kg, Schleuderball 1,5kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 707	Wahlvierkampf 35-39 Jahre	GT+zus.Pauschenpferd/Gym/Minitramp: P4-P8 LA: 100m,Weitsprung,Kugel 7,25kg, Schleuderball 1,5kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 708	Wahlvierkampf 40-44 Jahre	GT+zus.Pauschenpferd/Gym: P4-P7 LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 7,25kg, Schleuder- oder Vollball 1,5kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 709	Wahlvierkampf 45-49 Jahre	GT+zus.Pauschenpferd/Gym: P4-P7 LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 7,25kg, Schleuder- oder Vollball 1,5kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 710	Wahlvierkampf 50-54 Jahre	GT+zus.Pauschenpferd/Gym: P3-P6 LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 6,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,5kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 711	Wahlvierkampf 55-59 Jahre	GT+zus.Pauschenpferd/Gym: P3-P6 LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 6,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,5kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 712	Wahlvierkampf 60-64 Jahre	GT+zus.Pauschenpferd/Gym: P2-P5 LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 5,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 713	Wahlvierkampf 65-69 Jahre	GT+zus.Pauschenpferd/Gym: P2-P5 LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 5,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed

WeKa-Nr.:	Jahrgang	Wettkampfart / Stufe
WK 714	Wahlvierkampf 70-74 Jahre	GT+zus.Pauschenpferd/Gym: P1-P4 LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 4,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 715	Wahlvierkampf 75 und älter	GT+zus.Pauschenpferd/Gym: P1-P4 LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 4,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
Wahlvierkämpfe männlich		
WK 801	Wahlvierkampf 12-13 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P3-P7 LA: 75m Laut, Weitsprung (Zone), Kugel 3kg, Schleuderball 0,8kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 802	Wahlvierkampf 14-15 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P4-P8 LA: 100m, Weitsprung, Kugel 3,0kg, Schleuderball 1,0kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 803	Wahlvierkampf 16-17 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P5-P9 LA: 100m, Weitsprung, Kugel 3,0kg, Schleuderball 1,0kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 804	Wahlvierkampf 18-19 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P5-P9 LA: 100m, Weitsprung, Kugel 4,0kg, Schleuderball 1,0kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 805	Wahlvierkampf 20-29 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P5-P9 LA: 100m,Weitsprung,Kugel 4,0kg, Schleuderball 1,0kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 806	Wahlvierkampf 30-34 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P4-P8 LA: 100m,Weitsprung,Kugel 4,0kg, Schleuderball 1,0kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 807	Wahlvierkampf 35-39 Jahre	GT+zus.Parallelbarren/Gym/Minitramp: P4-P8 LA: 100m,Weitsprung,Kugel 4,0kg, Schleuderball 1,0kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed

WeKa-Nr.:	Jahrgang	Wettkampfart / Stufe
WK 808	Wahlvierkampf 40-44 Jahre	GT+zus.Parallelbarren/Gym: P4-P7 LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 4,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 809	Wahlvierkampf 45-49 Jahre	GT+zus.Parallelbarren/Gym: P4-P7 LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 4,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 810	Wahlvierkampf 50-54 Jahre	GT+zus.Parallelbarren/Gym: P3-P6 LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 811	Wahlvierkampf 55-59 Jahre	GT+zus.Parallelbarren/Gym: P3-P6 LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 812	Wahlvierkampf 60-64 Jahre	GT+zus.Parallelbarren/Gym: P2-P5 LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 0,8kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 813	Wahlvierkampf 65-69 Jahre	GT+zus.Parallelbarren/Gym: P2-P5 LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 0,8kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 814	Wahlvierkampf 70-74 Jahre	GT+zus.Parallelbarren/Gym: P1-P4 LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 0,8kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed
WK 815	Wahlvierkampf 75 und älter	GT+zus.Parallelbarren/Gym: P1-P4 LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 0,8kg Rope Skip.: 30sek Easy Jump/30sek. Speed

WeKa-Nr.:	Jahrgang	Wettkampfart / Stufe
Wahlvierkampf - Turn10 weiblich und männlich		
WK 901	12-13 Jahre	Basisstufe und Oberstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin Basisstufe und Oberstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
WK 902	14-15 Jahre	Basisstufe und Oberstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin Basisstufe und Oberstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
WK 903	16-17 Jahre	Basisstufe und Oberstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin Basisstufe und Oberstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
WK 904	18-19 Jahre	Basisstufe und Oberstufe weibl.: Pflicht: Parallelbarren oder Seitpferd Wahl: Sprung/Stufenbarren/Balken/Boden/ Minitrampolin Basisstufe und Oberstufe männl.: Pflicht: Balken oder Stufenbarren Wahl: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
WK 905	20-29 Jahre	Basisstufe und Oberstufe weibl.: Pflicht: Parallelbarren oder Seitpferd Wahl: Sprung/Stufenbarren/Balken/Boden/ Minitrampolin Basisstufe und Oberstufe männl.: Pflicht Balken oder Stufenbarren Wahl: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin

WeKa-Nr.:	Jahrgang	Wettkampfart / Stufe
WK 906	30-34 Jahre	Basisstufe und Oberstufe weibl.: Pflicht: Parallelbarren oder Seitpferd Wahl: Sprung/Stufenbarren/Balken/Boden/ Minitrampolin Basisstufe und Oberstufe männl.: Pflicht Balken oder Stufenbarren Wahl: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
WK 907	35-39 Jahre	Basisstufe + Stufe AK35+ weibl.: Pflicht: Parallelbarren oder Seitpferd, Wahl: Sprung/Stufenbarren/Balken/Boden/ Minitrampolin Basisstufe analog WK 507 männl.: Pflicht Balken oder Stufenbarren Wahl: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
WK 908	40-44 Jahre	Basisstufe + Stufe AK35+ weibl.: Pflicht: Parallelbarren oder Seitpferd, Wahl: Sprung/Stufenbarren/Balken/Boden/ Minitrampolin Basisstufe + Stufe AK35+ weibl.: Pflicht Balken oder Stufenbarren Wahl: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
WK 909	45-49 Jahre	Basisstufe + Stufe AK35+ weibl.: Pflicht: Parallelbarren oder Seitpferd, Wahl: Sprung/Stufenbarren/Balken/Boden/ Minitrampolin Basisstufe + Stufe AK35+ weibl.: Pflicht Balken oder Stufenbarren Wahl: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
WK 910	50-54 Jahre	Basisstufe + Stufe AK35+ weibl.: Pflicht: Parallelbarren oder Seitpferd, Wahl: Sprung/Stufenbarren/Balken/Boden/ Minitrampolin Basisstufe + Stufe AK35+ weibl.: Pflicht Balken oder Stufenbarren Wahl: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin

Gerätehöhen Gerätturnen Wahlwettkämpfe P-Stufen weiblich und männlich				
	Stufe	**weiblich**		**männlich**
Geturnt wird nach dem Handbuch GT weiblich und GT männlich des DTB gültig ab 2008. Geturnt wird die Variante A, inklusive den Änderungen des HTVs bis Ende 2012. Änderungen sind vorbehalten!				
Sprung	P1-P2	Kasten 3-teilig quer		Kasten 3-teilig quer
	P3	Kasten längs 4-teilig		Kasten längs 4-teilig
	P4	Bock 1,00 - 1,10m		Bock 1,00 - 1,10m
	P5	Tisch 1,10m /Pferd 1,20m		Tisch/Pferd 1,10 - 1,35m
	P6-P9	Tisch/Pferd 1,20m		Tisch/Pferd 1,20 - 1,35m
Reck / Stufenbarren	P1-P4	Reck (schulter- augenhoch)		Reck (schulter- augenhoch)
	P5-P6	Unterer Barrenholm 1,66m (zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden		Hochreck
	P7-P9	Stufenbarren 1,66/2,46m		Hochreck
Parallelbarren	P1-P4			schulterhoch
	P5-P9			kopfhoch oder höher
Balken	P1	Turnbank		
	P2	Übungsbalken o. Bank umgedreht		
	P3-P4	1,00m ab Boden		
	P5-P9	1,10m ab Boden		
Boden	P1-P9	alle Übungen ohne Musik		

Hinweise:

Inhalte GT -Gerätturnen/ GYM -Gymnastik und TRA -Trampolinturnen, und LA -Leichtathletik sind dem DTB - Aufgabenbuch, Broschüren 2008, Wertungstabellen zu entnehmen.

Es gelten die Wertungsbestimmungen des HTV 2008 und die Wettkampfordnung des Turngaus Süd-Nassau e.V. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau in Verbindung mit der Turnordnung des DTB.

Meldungen:
Anmeldung erfolgt namentlich und vereinsweise ausschließlich über die Homepage des TG Süd-Nassau e.V. / www.turngau-suednassau.de
Kampfrichter und Helfer sind namentlich über den „Meldebogen für Kampfrichter und Helfer, Turnfeste“ mit Angabe des Einsatzgebietes einschließlich des Geräts (KaRi GT) bzw. der Disziplin (KaRi LA) zu melden!
(Die Anzahl ist der gültigen Turnordnung zu entnehmen!)

Helfer ersetzen keine Kampfrichter! Auch wenn keine Helfer benötigt werden, sind diese zu melden. Ein evtl. Einsatzplan/Freistellung erfolgt nach dem Meldeschluss.

Turnen:
In den allen turnerischen Wettkämpfen wird riegenfrei gewechselt. Das heißt, jeder Trainer ist für die Begleitung der eigenen Turnerinnen und Turner verantwortlich.

Leichtathletik
Die punktbesten Wettkämpfer/innen im Alter von 8/9 und 10/11 Jahre, die an folgenden 3 Veranstaltungen teilnehmen:
Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften
Gaukinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)
Hallenkinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)
erhalten beim Hallenkinderturnfest einen Siegerpokal

Für den Turngau Süd-Nassau e.V. und den Ausrichter TG Schierstein

Wolfgang Keller
Vorsitz Sport und Allgemeines Turnen

Sebastian Endres & Marina Mesenholl
Vorstand Turnjugend

80. Loreley-Bergturnfest (Jubiläum)

Sonntag, 8. September 2013
Auf der Loreley bei St. Goarshausen

Veranstaltungsnummer: **2013-11**

Zeitplan:

Wettkampfkartenausgabe	8:00 Uhr
Kampfrichtereinteilung	8:00 Uhr
Nachmeldungen	bis 8:45 Uhr
Wettkampfbeginn ohne WK 1,2,16,17	9:00 Uhr
Wettkämpfe 1, 2, 16, 17	10:00 Uhr
Wettkampfbeginn Mannschaftskämpfe	13:00 Uhr
Wettkampfbeginn Staffeln	14:00 Uhr
Wettkampfbeginn Geländeläufe	15:00 Uhr
Siegerehrung	16:30 Uhr

Meldungen an: Turner- und Jugendheim Loreley e. V.
Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen
eMail: bergturnfest@loreley-herberge.de

Meldeschluss: **1. September 2013**

Leichtathletische Dreikämpfe

männlich		
WK 1	männliche Jugend, 10 - 11 Jahre	50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
WK 2	männliche Jugend, 12 - 13 Jahre	75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
WK 3	männliche Jugend, 14 - 15 Jahre	75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
WK 4	männliche Jugend, 16 - 17 Jahre	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (5,0 kg)
WK 5	männliche Jugend, 18 – 19 Jahre	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (6,0 kg)
WK 6	Turner, 20 - 29 Jahre	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
WK 7	Turner, 30 - 34 Jahre	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
WK 8	Turner, 35 - 39 Jahre	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
WK 9	Turner, 40 - 44 Jahre	75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
WK 10	Turner, 45 - 49 Jahre	75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
WK 11	Turner, 50 - 54 Jahre	50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (6,0 kg)
WK 12	Turner, 55 - 59 Jahre	50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (6,0 kg)

WK 13	Turner, 60 - 64 Jahre	50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)
WK 14	Turner, 65 - 69 Jahre	50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)
WK 15	Turner, 70 Jahre und älter	Turner, 70 Jahre und älter 50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)

weiblich		
WK 16	weibliche Jugend, 10 - 11 Jahre	50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
WK 17	weibliche Jugend, 12 - 13 Jahre	75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
WK 18	weibliche Jugend, 14 - 15 Jahre	75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (3,0 kg)
WK 19	weibliche Jugend, 16 - 17 Jahre	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (3,0 kg)
WK 20	weibliche Jugend, 18 – 19 Jahre	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
WK 21	Turnerinnen, 20 - 29 Jahre	100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
WK 22	Turnerinnen, 30 - 34 Jahre	75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
WK 23	Turnerinnen, 35 - 39 Jahre	50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
WK 24	Turnerinnen, 40 - 44 Jahre	50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
WK 25	Turnerinnen, 45 - 49 Jahre	50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)
WK 26	Turnerinnen, 50 - 54 Jahre	50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
WK 27	Turnerinnen, 55 - 59 Jahre	50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
WK 28	Turnerinnen, 60 - 64 Jahre	50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 29	Turnerinnen, 65 - 69 Jahre	50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
WK 30	Turnerinnen, 70 Jahre und älter	50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

Geländeläufe „Rund um die Loreley“

Einzelwertung
WK 31: Geländelauf der Turner (4 Runden, ca. 3200 m)
WK 32: Geländelauf der Jugendturner A und B (3 Runden, ca. 2500 m)
WK 33: Geländelauf der Turnerinnen (3 Runden, ca. 2500 m)
WK 34: Geländelauf der Jugendturnerinnen (3 Runden, ca. 2500 m)

Mannschaftswertung
WK 35: Geländelauf der Turner um den „Wanderpreis des Turngaus Rhein-Lahn“. Die ersten drei Turner eines Vereins aus WK 31 werden nach Platzziffern gewertet.

WK 36: Geländelauf der Jugendturner um den „Drei-Lilien-Wanderpreis“. Die ersten drei Jugendturner eines Vereins aus WK 32 werden nach Platzziffern gewertet.

Verteidiger: TV Rainrod

WK 37: Geländelauf der Turnerinnen und Jugendturnerinnen. Die ersten drei Turnerinnen und Jugendturnerinnen eines Vereins aus WK 33 und WK 34 werden nach Platzziffern gewertet.

Verteidiger: TV Gosenbach

Mannschaftskämpfe

WK 38: Mannschaftskampf der Turner um den „Loreleyschild“

Dieser Mannschaftskampf besteht aus einer 4 x 100 m Pendelstaffel, Weitsprung und Steinstoßen. Eine Mannschaft besteht aus 4 oder 5 Wettkämpfern, 20 Jahre und älter. Ein Jugendturner kann zur Auffüllung einer Mannschaft eingereiht werden. Die besten vier Wertungen pro Disziplin bilden das Mannschaftsergebnis.

Wertung:	Weitsprung:	12,80 m - 28,80 m = 400 Punkte
	Steinstoßen:	6,40 m - 38,40 m = 400 Punkte

4 x 100 m Pendelstaffel: 61,0 sek - 41,0 sek = 400 Punkte

Verteidiger: TV Unterliederbach

WK 39: Mannschaftskampf für Jugendturner um den „Hessenschild“
4 x 100 m Pendelstaffel der Jugendturner

Verteidiger: TV Rainrod

WK 40: Mannschaftskampf für Turnerinnen und Jugendturnerinnen um den „Nassauwanderpreis“
4 x 100 m Pendelstaffel der Turnerinnen und Jugendturnerinnen

Verteidiger: TV Geiß-Nidda

WK 41: Mannschaftskampf der Turnerinnen um den „Loreley-Wanderpreis“

Dieser Mannschaftskampf besteht aus einer 4 x 75 m Pendelstaffel, Weitsprung und Steinstoßen. Eine Mannschaft besteht aus 4 oder 5 Wettkämpferinnen, und müssen vor dem Wettkampf namentlich erfasst sein.
Die besten vier Wertungen pro Disziplin bilden das Mannschaftsergebnis. Verschiedene Vereine können sich zu einer Mannschaft zusammenschließen, können aber nur unter einem Vereinsnamen starten.

Wertung: siehe Wettkampf 38	Weitsprung:	12,80 m - 28,80 m = 400 Punkte
	Steinstoßen:	6,40 m - 38,40 m = 400 Punkte
	4 x 100 m Pendelstaffel:	61,0 sek - 41,0 sek = 400 Punkte

Verteidiger: TV Geiß-Nidda

WK 42: Wanderpreis für den erfolgreichsten Verein („Rheinland-Pfalz-Schild“)

Bei diesem Wettbewerb werden nur Vereine (keine Wettkampfgemeinschaften) berücksichtigt, die mit mindestens 10 Wettkämpfern antreten.

Wertung:

1. Je Teilnehmer bei den Dreikämpfen und Geländeläufen: 50 Punkte.
2. Durchschnittspunktzahl aller Teilnehmer eines Vereins bei den Dreikämpfen.
3. Je Mannschaft bei den Mannschaftskämpfen (einschließlich Mannschaftswertungen der Geländeläufe): mindestens 10 Punkte, dazu:

Platz:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Punkte:	100	80	70	60	50	40	30	20	10

Verteidiger: TV Rainrod

Allgemeine Bestimmungen

Das Loreley-Bergturnfest ist bundesoffen und wird nach den Wettkampfbestimmungen des DTB ausgetragen. Die Wertung erfolgt nach der 1000 Punkte-Wertung. Die Ergebnisse beim Weitsprung aus dem Stand werden verdoppelt und dann bei der Weitsprungtabelle abgelesen. Die Ergebnisse beim Vollball werden halbiert und dann bei der Kugelstoßtabelle abgelesen.
Als Ausweis der Wettkämpfer gilt der DTB-Turnerpaß bzw. die Startkarte.

An Mannschaftskämpfen und Staffeln können nur Vereinsmannschaften und Wettkampfgemeinschaften laut Turnordnung teilnehmen. Wettkampfgemeinschaften scheiden bei der Wertung um den „Wanderpreis für den erfolgreichsten Verein“ aus. Am Wettkampftag kann nur in einer Altersklasse gestartet werden. Die Wahl einer höheren Leistungsklasse ist möglich.

Es dürfen nur vom Veranstalter gestellte Geräte benutzt werden.
Beim Vollball dürfen keine Substanzen auf die Hände aufgebracht werden !

Übernachtung im Turner- und Jugendheim auf der Loreley, sowie das Zelten auf dem Gelände sind im beschränkten Umfang möglich. Voranmeldungen sind notwendig. Übernachtungspreise werden nach der gültigen Heimpreisliste berechnet. Die Zeltplatzgebühr beträgt 6 € inklusive Getränkeaufschlag und Müllgebühr. Eventuelle Stromkosten werden pauschal berechnet.

Siegerauszeichnungen
Alle Teilnehmer der Dreikämpfe werden mit Urkunden ausgezeichnet. Alle Mannschaften und Geländeläufer werden mit Urkunden ausgezeichnet.

Meldungen
Alle Meldungen, auch Quartiere, sind zu richten an: Turner- und Jugendheim Loreley e. V.,
Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen

Folgende Angaben sind notwendig: Genaue Anschrift des Vereins, Vereinsnummer, Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wettkampfnummer, Namen der Kampfrichter.
Meldeschluß ist 8 Kalendertage vor dem Festtermin (Datum des Poststempels).
Meldungen
Alle Meldungen, auch Quartiere, sind zu richten an: Turner- und Jugendheim Loreley e. V.,
Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen

Folgende Angaben sind notwendig: Genaue Anschrift des Vereins, Vereinsnummer, Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wettkampfnummer, Namen der Kampfrichter.
Meldeschluß ist 8 Kalendertage vor dem Festtermin (Datum des Poststempels).

Nachmeldungen am Wettkampftag werden gegen eine Zusatzgebühr von 1,50 Euro bearbeitet.

Die Meldegelder betragen:

Einzelteilnehmer an den Dreikämpfen und Geländeläufen	3,50 €
Mannschaftskämpfe und Staffeln	6,- €
Kampfrichterkaution	5,- €

Meldegeld und Kampfrichterkaution sind am Wettkampftag in bar vor der Wettkampfkartenausgabe ab 8.00 Uhr zu zahlen. Das Meldegeld wird auch fällig, wenn gemeldete Vereine nicht antreten. Für die Kampfrichterkaution wird eine getrennte, vorläufige Quittung ausgestellt, die bei der Verrechnung (vereinsweise) nach Vorlage der vom Obmann bestätigten Kampfrichter-Einsatzzettel wieder eingezogen und gegebenenfalls durch eine endgültige Quittung ersetzt wird.

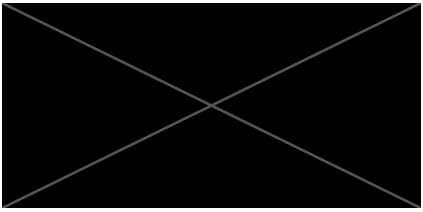
Kampfrichter
Bis zu 5 Wettkämpfern ist ein Kampfrichter, für jede weitere angefangene Zahl von 5 Teilnehmern ein weiterer Kampfrichter zu stellen.

Vereine, die am Festnachmittag an Mannschaftskämpfen oder Staffelwettbewerben teilnehmen, haben am Nachmittag mindestens einen Kampfrichter zu stellen.

Günter Stöckert
Vorsitzender Turner und Jugendheim Loreley e.V.

Helmut Zimmer
Wettkampfleiter

Wettkampfleiter



Turner- und Jugendheim Loreley

Turner- und Jugendheim Loreley e. V.
Auf der Loreley
Tel.: 06771-2619
Fax: 06771-8189
56346 St. Goarshausen
homepage: www.loreley-herberge.de
Email: reservierung@loreley-herberge.de

Die Loreley-Herberge

Das Haus des Turngaues auf seinem über drei Hektar großen Grundstück auf der Loreley.
Von Turner erbaut, im Jahre 1928 eingeweiht, 1983 und 1994 erweitert, wurde es im vergangenen Jahr modernisiert und vergrößert.

Es bietet in 27 Schlafräumen mit Zweibett-, Vierbett- und Sechsbettzimmern insgesamt 131 Betten. 10 Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet,
Eine Halle, Blockhäuser und Zeltplätze in idyllischer Umgebung stehen den Gästen zur Verfügung. Gruppen- und Tagungsräume können für die verschiedensten Lehrgänge genutzt werden
Wanderungen in der herrlichen Landschaft des Weltkulturerbes Oberes Mittelrheintal, Wettkämpfe auf dem weitläufigen Gelände, dieses und noch viel mehr ist auf der Loreley möglich.
Gerne vermittelt das Loreley-Team Ausflugsprogramme mit Burgenbesichtigungen und interessanten Führungen rund um das Felsplateau.

Weiterführende Informationen gibt es im Web unter: www.loreley-herberge de.

Die Loreley-Herberge
Turner- und Jugendheim Loreley e.V.
Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen
Telefon: 06771-2619
E_Mail: tuhe@loreley-herberge.de

Gauoffenes Turnfest der Turnerinnen und Turner ab 30 Jahren

Datum: **6. Oktober 2013**
Ausrichter: **TG Winkel**
Ort: **Sportanlagen Winkel – Fritz Allendorff Halle**

Veranstaltungsnummer: **2013-12**

Zeitplan:

offener Schleuderballpokal TG Winkel	09:00 Uhr
Volleyball-Turnier für Freizeitmannschaften – auch Mixed	10:00 Uhr
Wettkampfkartenausgabe für Wahlwettkämpfe	13:00 Uhr
Wettkampfbeginn Sportplatz/Halle	13:30 Uhr
Siegerehrung mit gemütliches Beisammensein mit Singen, Grillen u.a	ca. 15:30 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: für Volleyballmannschaften 23.09.2013 **(Voranmeldung erforderlich!)**
sonstige Meldungen erfolgen immer direkt vor Ort!

Meldegelder: 4,00 € Wahlwettkampf
10,00 € Volleyballturnier

männlich

WK 1 Wahl-Vierkampf Turner 30 - 39 Jahre
GT/GYM/ P 4 - P 8,
LA 100m, Weitsprung, Kugel(7,26kg), Schleuderball(1,5kg)

WK 2 Wahl-Vierkampf Turner 40 - 49 Jahre
GT zus. Pauschenpferd /GYM/ P4 - P7
LA 100m,Weitsprung (Zone/Stand),Kugel(7,26kg),Schleuder-o.Vollball(1,5kg)

WK 3 Wahl-Vierkampf Turner 50 - 54 Jahre
GT zus.Pauschenpferd/GYM/ P 3 - P 6
LA 75m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(6kg),Schleuder-od.Vollball(1,5kg)

WK 4 Wahl-Vierkampf Turner 55 - 59 Jahre
GT zus. Pauschenpferd/GYM/ P 3 - P 6
LA 75m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(6kg),Schleuder-od.Vollball(1,5kg)

WK 5 Wahlvierkampf Turner 60 - 64 Jahre
GT zus. Pauschenpferd /GYM P2 - P 5
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(5kg), Schleuder-od.Vollball(1,0kg)

WK 6 Wahlvierkampf Turner 65 - 69 Jahre
GT zus. Pauschenpferd /GYM P 2 - P 5
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(5kg), Schleuder-od.Vollball(1,0kg)

WK 7 Wahldreikampf Turner 70 - 74 Jahre
GT zus. Pauschenpferd/GYM P 1 - P 4
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1,0kg)

WK 8 Wahldreikampf Turner 75 und älter
GT zus. Pauschenpferd/GYM P 1 - P 4
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1,0kg)

weiblich

WK 11 Wahlvierkampf Turnerinnen 30 - 39 Jahre
GT/GYM/ P 4 - P 8
LA 100m, Weitsprung, Kugel(4,0kg),Schleuderball(1,0)

WK 12 Wahlvierkampf Turnerinnen 40 - 49 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM/ P3 - P7
LA 100m, Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1kg)

WK 13 Wahlvierkampf Turnerinnen 50 - 54 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM P 2 - P6
LA 75 m, Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1kg)

WK 14 Wahlvierkampf Turnerinnen 55 - 59 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM P 2 - P6
LA 75 m, Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1kg)

WK 15 Wahldreikampf Turnerinnen 60 - 64 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM P 2 - P 5
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(3,0kg),Schleuder-od.Vollball(0,8kg)

WK 16 Wahldreikampf Turnerinnen 65 - 69 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM P 1 - P 5
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(3,0kg),Schleuder-od.Vollball(0,8kg)

WK 17 Wahldreikampf Turnerinnen 70 - 74 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM P 1 - P 4
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(3,0kg),Schleuder-od.Vollball(0,8kg)

WK 18 Wahldreikampf Turnerinnen 75 und älter
GT zus. Parallelbarren/GYM P 1 - P 4
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(3,0kg),Schleuder-od.Vollball(0,8kg)

Inhalte GT / GYM und LA sind dem DTB - Aufgabenbuch, Broschüren 2008
- Gerätturnen weiblich
- Gerätturnen männlich
- Gymnastik
- Wertungstabellen zu entnehmen.

Der Schleuderballpokal ist offen für alle Altersgruppen (Einladung von TG Winkel)

Das Volleyballturnier findet statt, wenn mindestens 3 Mannschaften melden.
Festlegung der Spieldauer und Sätze erfolgt nach Eingang der Meldungen. Schiedsrichter stellen die Mannschaften. Pfeife ist mitzubringen.

Der Anmeldeschluss ist unbedingt einzuhalten.

Abkürzungen: GT-Gerätturnen, GYM-Gymnastik, LA - Leichtathletik
Es gelten die Wertungsbestimmungen des DTB 2008 und die Wettkampfordnung des Turngaus Süd-Nassau e.V.

Hannelore Schwerdtner
Fachwartin für Ältere und Senioren

Hallenkinderturnfest

Samstag, 23.11.2013
Sporthallen Wettiner Straße, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: **2013-13**

Zeitplan:	Wettkampfkartenausgabe	9:45 Uhr
	Geräteaufbau, alle Vereine gemeinsam	9:00 Uhr
	Ende des Nachmeldezeitraums	9:30 Uhr
	Einturnen	9:00 Uhr
	Wettkampfbeginn	10:00 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **09.11.2013**

Die punktbesten Wettkämpfer/innen im Alter von 8/9 und 10/11 Jahre, die an folgenden 3 Veranstaltungen teilnehmen: **Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften**
Gaukinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)
Hallenkinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)
erhalten beim Hallenkinderturnfest einen Siegerpokal

Allgemeine Hinweise

1. Es gilt die **aktuelle** Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau in Verbindung mit der Turnordnung des DTB.

2. Anmeldung erfolgt namentlich und vereinsweise ausschließlich über das auf der Homepage zur Verfügung gestellte **Excel-Formular**.

3. Kampfrichter und Helfer sind namentlich über den **„Meldebogen für Kampfrichter und Helfer, Turnfeste“** mit Angabe des Einsatzgebietes einschließlich des Geräts (KaRi GT) bzw. der Disziplin (KaRi LA) zu melden! Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.

4. In allen reinen turnerischen Wettkämpfen wird riegenfrei gewechselt. Das heißt, jeder Trainer ist für die Begleitung der eigenen Turnerinnen und Turner verantwortlich.

5. Für diese Veranstaltung werden **keine Helfer** benötigt.

Sebastian Endres
Vorsitzender der Turnjugend

Wettkämpfe

Gerätvierkampf weiblich		Sprung, Reck, Balken, Boden
WK 101	Jahrgang 2004/2005	Gerät-Vierkampf P1-P3
WK 102	Jahrgang 2006	Gerät-Vierkampf P1-P3
WK 103	Jahrgang 2007	Gerät-Vierkampf P1-P3
WK 104	Jahrgang 2008	Gerät-Vierkampf P1-P3
WK 105	Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 106	Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 107	Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 108	Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 109	Jahrgang 2006/2007	Gerät-Vierkampf P3-P6
Gerätvierkampf männlich		**Boden/Sprung/Barren/Reck**
WK 201	Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 202	Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 203	Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 204	Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 205	Jahrgang 2006	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 206	Jahrgang 2007	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 207	Jahrgang 2008	Gerät-Vierkampf P1 bis P6

Leichtathletische Dreikämpfe - Disziplinen: 50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 80 g (**Jg. 2002 u. 2003 - 200g**)			
WK 301	Jahrgang 2002	WK 401	Jahrgang 2002
WK 302	Jahrgang 2003	WK 402	Jahrgang 2003
WK 303	Jahrgang 2004	WK 403	Jahrgang 2004
WK 304	Jahrgang 2005	WK 404	Jahrgang 2005
WK 305	Jahrgang 2006	WK 405	Jahrgang 2006
WK 306	Jahrgang 2007	WK 406	Jahrgang 2007
WK 307	Jahrgang 2008	WK 407	Jahrgang 2008

Geräthöhen Gerätturnen weiblich und männlich

	Stufe	weiblich		männlich

Geturnt wird nach dem Handbuch GT weiblich und GT männlich des DTB gültig ab 2008. Geturnt wird die Variante A, inklusive den Änderungen des HTVs. Änderungen sind vorbehalten!

Sprung	P1-P2	Kasten 3-teilig quer		Kasten 3-teilig quer
	P3	Kasten längs 4-teilig		Kasten längs 4-teilig
	P4	Bock 1,00 - 1,10m		Bock 1,00 - 1,10m
	P5	Pferd 1,20m		Pferd 1,10 - 1,35m
	P6	Pferd 1,20m		Pferd 1,20 - 1,35m

Reck	P1-P4	Reck (schulter- augenhoch)		Reck (schulter- augenhoch) P4 - Felgaufschung, Felgum-schwung, Felgunterschwung
	P5-P6	Reck 1,66m (zum Höhenaus-gleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden		Hochreck

Parallelbarren	P1-P4			schulterhoch
	P5-P6			kopfhoch oder höher

Balken	P1	Turnbank
	P2	Übungsbalken oder Bank umgedreht
	P3-P6	0,95m ab Boden

Boden	P1-P6	alle Übungen ohne Musik

Kunstturnmeisterschaften weiblich

Termin wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsnummer: **2013-14**

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **10 Tage vorher**

Wettkämpfe: (Weitere Wettkämpfe nach Absprache)

Qualifikation für die Hessischen Meisterschaften

Wettkampf	Bezeichnung	Jahrg-	Anforderungen (Sp., Bar., Bal., Bod.)	D-Wert
WK 1	Meisterklasse 7	2006	P6b (0,6m), P5b, P5b, P5b	5 Punkte
WK 2	Meisterklasse 8	2005	P6b (0,9m), P6b, P7b, P6b	6 Punkte
WK 4	Meisterklasse 9	2004	P7b (1,1m), P8b, P8b, P8b	8 Punkte
WK 6	Meisterklasse 10	2003	P7b (1,2m), P9b, P9b, P9b	9 Punkte
WK 8	Meisterklasse 11	2002	P10b (1,25m), P10b, P10b, P10b	10 Punkte

Qualifikation für die Hessischen Meisterschaften

Wettkampf	Bezeichnung	Jahrg-	Anforderungen	D-Wert
WK 3	Leistungsklasse 9	2004	P6b (0,9m), P6b, P7b, P6b	6 Punkte
WK 5	Leistungsklasse 10	2003	P7b (1,1m), P8b, P8b, P8b	8 Punkte
WK 7	Leistungsklasse 11	2002	P7b (1,1m), P8b, P8b, P8b	9 Punkte
WK 9	Leistungsklasse 12	2001	P10b (1,25m), P10b, P10b, P10b	10 Punkte

Allgemeine Hinweise:

1. Ein Startpass sowie ein ärztliches Attest über Sportgesundheit (nicht älter als ein Jahr) erforderlich!
2. Pro 5 Tui ist 1 Kampfrichter/in mit Lizenz zu stellen. Sonst ist die Teilnahme nicht möglich.
3. Kampfrichterkleidung: weißes Oberteil, blaues Unterteil.
4. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngaus in Verbindung mit der Turnordnung des DTB. Die Übungen werden nach der neusten Fassung der P-Stufen B.Variante und des Code de Pointage geturnt.

Daniela Schreiner
Fachwartin für Kampfrichterwesen Gerätturnen weiblich

Satzung des Turngau Süd-Nassau e.V.

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

(1) Der Turngau Süd-Nassau e.V. ist der Zusammenschluss von Turnvereinen und Turnabteilungen im Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden und deren angrenzenden Landschaftsteilen von Rheingau und Taunus.

(2) Der Turngau Süd-Nassau e.V. gehört als Untergliederung dem Hessischen Turnverband e.V. (HTV) im Deutschen Turner-Bund e.V. (DTB) an. Es gilt für ihn übergeordnet die Satzung des HTV.

(3) Der Turngau Süd-Nassau e.V. hat seinen Sitz in Wiesbaden.

(4) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck und Aufgaben

(1) Der Turngau Süd-Nassau e.V. fördert das Turnen in seiner Vielgestaltigkeit. Er bekennt sich zur olympischen Idee. Der Turngau Süd-Nassau e.V. fordert von seinen Mitgliedern die Anerkennung der Menschenrechte. Er übt parteipolitische Neutralität, religiöse und weltanschauliche Toleranz und bekennt sich zum freiheitlichen Staat demokratischer Ordnung im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Aufgaben des Turngaus Süd-Nassau e.V. sind
a) die Förderung der Gründung von neuen Turnvereinen und Turnabteilungen sowie die laufende Betreuung der Mitglieder im Sinne der Aufgaben und Ziele des DTB;
b) die Aufklärung der Öffentlichkeit über die Vielseitigkeit des Turnens durch Wort, Schrift und Bild;
c) die Durchführung von turnerischen Wettkämpfen, Turnfesten, Spielrunden und Turnieren sowie von Veranstaltungen des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports im Rahmen des Angebotes des DTB;
d) die Organisation und Durchführung von Lehrgängen zur Aus- und Fortbildung sowie zur sportlichen Weiterentwicklung; e) die Pflege und Erhaltung der im Besitz des Turngaus Süd-Nassau e.V. befindlichen Liegenschaften.

(3) Der Turngau Süd-Nassau e.V. fördert in seinen Vereinen ein vielseitiges geselliges Leben.

§ 3 Gemeinnützigkeit

(1) Der Turngau Süd-Nassau e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

(2) Der Turngau Süd-Nassau e.V. ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

» Wiesbaden passt zu mir «

Wie meine Bank.

Ihre Wiesbadener Volksbank.

(3) Mittel des Turngaues Süd-Nassau e.V. dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine anderen Zuwendungen aus Mitteln des Turngaues Süd-Nassau e.V.

(4) Es darf kein Verein und keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Turngaues Süd-Nassau e.V. fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(5) Ausscheidende Mitglieder haben gegen den Turngau Süd-Nassau e.V. keine Ansprüche auf Zahlung des Wertes eines Anteils am Vereinsvermögens.

§ 4 Mitgliedschaft

(1) Mitglied des Turngaus Süd-Nassau e.V. wird ein Turnverein oder eine Turnabteilung mit der Aufnahme in den Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) bei gleichzeitigem Erwerb der Mitgliedschaft in HTV und DTB.

(2) Mit der Aufnahme in den Turngau Süd-Nassau e.V. erkennen die Vereine und Abteilungen sowie deren Mitglieder neben dieser Satzung auch die Satzungen und Ordnungen des HTV und des DTB an.

(3) Die Mitgliedschaft eines Vereins oder einer Abteilung endet durch Austritt, Ausschluss oder Auflösung. Der Ausschluss kann nur durch den lsb h mit Zustimmung des HTV vorgenommen werden (§ 12 Abs. 3 Satz 1 der Satzung des lsb h).

(4) Das Verfahren über Aufnahme, Austritt oder Ausschluss richtet sich nach der Satzung des lsb h.

(5) Der Turngau Süd-Nassau e.V. erhebt keine eigenen Mitgliedsbeiträge.

§ 5 Organe und Führungsgremien

(1) Organe des Turngaues Süd-Nassau e.V. sind
a) der Gauturntag,
b) der Gauturnrat.

(2) Führungsgremien des Turngaues Süd-Nassau e.V. sind
a) der Gauvorstand,
b) der Turnausschuss,
c) die Fachausschüsse,
d) die Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau,
e) der Vorstand der Turnjugend Süd-Nassau,
f) der Ältestenrat.

(3) Bestimmend für die Tätigkeit der Organe und der Führungsgremien sind die Satzungen und Ordnungen des DTB und des HTV.

(4) Die Mitglieder der Organe und Führungsgremien arbeiten grundsätzlich ehrenamtlich.

§ 6 Gauturntag

(1) Der Gauturntag ist das oberste Organ des Turngaues Süd-Nassau e.V.. Ihm gehören stimmberechtigt an
a) die Mitglieder des Gauturnrates,
b) die Mitglieder, vertreten durch deren Abgeordnete,
c) die Abgeordneten der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau,
d) die Ehrenmitglieder.

(2) Der Gauturntag tritt einmal im Jahr zusammen, dieser wird durch den Gauvorstand einberufen. Die Einladung an die Mitglieder erfolgt schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung. Diese müssen den Mitgliedern mindestens vier Wochen vor dem Gauturntag bekannt gegeben werden. Der oder die Vorsitzende leitet in der Regel die Versammlung.

(3) In begründeten Fällen kann der Gauvorstand einen außerordentlichen Gauturntag einberufen. Er ist dazu verpflichtet, wenn mindestens ein Viertel der Mitglieder (§ 4) dies schriftlich unter Angabe des Grundes beantragt.

(4) Die Vereine entsenden für jedes angefangene Hundert der in der Bestandserhebung zum 01.01. des laufenden Jahres gemeldeten Turnerinnen und Turner über 14 Jahre eine Abgeordnete oder einen Abgeordneten. Die Turnjugend Süd-Nassau entsendet 15 Abgeordnete, die von der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau gewählt werden.

(5) Alle Abgeordneten haben jeweils nur eine Stimme, die nicht übertragbar ist.

§ 7 Aufgaben des Gauturntages

(1) Die Aufgaben des Gauturntages sind
a) Genehmigung der Berichte des Gauvorstandes,
b) Genehmigung des Kassenberichtes,
c) Beschlussfassung zur Entlastung des Gauvorstandes,
d) Genehmigung des Haushaltsplanes,
e) Wahlen zum Gauvorstand und Wahl der Turn- und Fachwartinnen oder -warte,
f) Bestätigung der Wahlen der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau,
g) Wahl von zwei Rechnungsprüferinnen oder -prüfern,
h) Beschlussfassung über vorliegende Anträge,
i) Wahl der Abgeordneten zum Landesturntag,

j) Wahl der Delegierten zum Turner- und Jugendheim Loreley e.V. für jeweils zwei Jahre. Der bzw. die Vorsitzende des Turngaues Süd-Nassau e.V. ist kraft Amtes delegiert. Die Delegierte sind an die Beschlüsse des Gauturntages gebunden.
k) auf Vorschlag des Gauturnrates: Turnerinnen und Turner, die sich in besonders hervorragender Weise Verdienste um das Turnen erworben haben, zu Ehrenmitgliedern zu ernennen sowie Ehrentitel zu verleihen. Der Gauturntag kann ihnen Sitz und Stimme im Gauvorstand zuerkennen,
l) Vornahme sonstiger besonderer Ehrungen.

(2) Anträge an den Gauturntag kann jeder Mitgliedsverein einreichen. Solche können außerdem vom Gauturnrat, vom Gauvorstand und von der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau gestellt werden. Die Anträge müssen schriftlich begründet sein und mindestens zwei Wochen vor dem Gauturntag bei der oder dem Vorsitzenden des Turngaues Süd-Nassau e.V. eingehen. Über die Zulassung von Dringlichkeitsanträgen entscheidet der Gauturntag mit einfacher Mehrheit.

(3) Jeder ordnungsgemäß einberufene Gauturntag ist beschlussfähig.

(4) Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst, soweit die Satzung kein anderes Stimmenverhältnis vorschreibt. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. Satzungsänderungen bedürfen der 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten.

(5) Vorstandsmitglieder und Turn- und Fachwartinnen oder –warte werden geheim gewählt. Wenn sich nur eine Person zur Wahl stellt, kann der Gauturntag auf Antrag die offene Abstimmung beschließen. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält.

(6) Die Abgeordneten zum Landesturntag und deren Vertreterinnen oder Vertreter sollen zur Hälfte dem Gauturnrat angehören und zur anderen Hälfte aus den Mitgliedsvereinen kommen; das Gleiche gilt für die Delegierten zum Turner- und Jugendheim Loreley e.V.

(7) Über den Verlauf des Gauturntages ist eine Niederschrift anzufertigen und von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter und der Protokollführerin oder dem Protokollführer zu unterschreiben.

§ 8 Gauturnrat

(1) Den Gauturnrat bilden die Mitglieder des Gauvorstandes und die Mitglieder des Gauturnausschusses. Die oder der Vorsitzende des Turngaues Süd-Nassau e.V. oder eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter beruft den Gauturnrat nach Bedarf ein, mindestens jedoch einmal im Jahr.

(2) Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

§ 9 Aufgaben des Gauturnrates

(1) Aufgabe des Gauturnrates ist die technische Vorbereitung und Durchführung der in § 2 der Satzung festgelegten Aufgaben des Turngaues Süd-Nassau e.V., insbesondere die
a) Koordinierung des Jahresarbeitsplanes,
b) Erstellung und Änderung der Gauwettkampfordnung,
c) Planung und Durchführung dezentraler Aus- und Fortbildungen.

§ 10 Gauvorstand

(1) Den Gauvorstand bilden
a) die oder der Vorsitzende,
b) die oder der stellvertretende Vorsitzende ,
c) Vorstand Finanzen,
d) Vorstand Liegenschaften,
e) Vorstand Geschäftsführung und Organisation,
f) Vorstand Sport und allgemeines Turnen,
g) Vorstand Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
h) die beiden Vorsitzenden der Turnjugend Süd-Nassau,
i/j) zwei Beisitzer bzw. Beisitzerinnen.

(2) Der Vorstand im Sinne von § 26 BGB bilden die unter Abs. 1a bis 1d bezeichneten Personen. Zwei dieser Vorstandsmitglieder vertreten den Turngau Süd-Nassau e.V. nach außen gemeinsam.

(3) Die Mitglieder des Gauvorstandes und die Rechnungsprüfer werden jeweils zur Hälfte für zwei Jahre gewählt, und zwar die
Nr. 1a, 1c, 1e, 1g, 1i und Rechnungsprüfer 1 in allen geraden Jahren,
Nr. 1b, 1d, 1f, 1j und Rechnungsprüfer 2 in allen ungeraden Jahren.
Der/die Vorstand Liegenschaften sollte aus dem Vorstand des Vereins Turner- und Jugendheim Loreley e.V. kommen; sie/er muss Mitglied in einem dem Turngau Süd-Nassau e.V. angeschlossenen Verein sein.

(4) Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so ergänzt der Gauturnrat den Gauvorstand bis zum nächsten Gauturntag kommissarisch. Erfolgt das Ausscheiden im ersten Jahr der Amtszeit, ist die Nachfolgerin oder der Nachfolger in Angleichung an die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder seiner Gruppe nur für ein Jahr zu wählen. Beim vorzeitigen Ausscheiden einer oder eines Vorsitzenden der Turnjugend Süd-Nassau bestätigt der Gauvorstand auf Vorschlag des Vorstandes der Turnjugend Süd-Nassau die Nachfolgerin oder den Nachfolger bis zur nächsten Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau.

(5) Vorstandsmitglieder, deren Amtszeit abgelaufen ist, bleiben bis zur Neuwahl am nächsten Gauturntag im Amt. Wiederwahl ist zulässig.

(6) Der Vorstand tritt nach Bedarf zusammen, mindestens jedoch zweimal im Jahr. Die Vorstandssitzung wird von der oder dem Vorsitzenden, in deren Abwesenheit von einer oder einem stellvertretenden Vorsitzenden geleitet. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend sind.

(7) Vorstandsbeschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt. Über einen abgelehnten Antrag kann auf Antrag in der nächsten Vorstandssitzung noch einmal abgestimmt werden.

(8) Über die Vorstandssitzung ist eine Niederschrift anzufertigen und von der Protokollführerin oder dem Protokollführer zu unterschreiben. Die Niederschrift ist in der nächsten Vorstandsitzung zu genehmigen.

§ 11 Aufgaben des Gauvorstandes

(1) a) Vertretung des Turngaues Süd-Nassau e.V. nach außen und nach innen,
b) Ausführung der Beschlüsse des Gauturntages und des Gauturnrates,
c) Beratung und Beschlussfassung über alle Angelegenheiten des Turngaues Süd-Nassau e.V., soweit sie nicht dem Gauturntag oder dem Gauturnrat vorbehalten sind,
d) Vorlage der jährlichen Geschäftsberichte,
e) Aufstellung des jährlichen Haushaltsplanes,
f) Verwaltung der Finanzen und des Vermögens des Turngaues Süd-Nassau e.V.,
g) Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, soweit sie nicht zu den Aufgaben des Gauturnrates gehören,
h) Ehrung von Vereinen, verdienten Turnerinnen und Turnern sowie anderen Personen,die sich um Turnen und Sport verdient gemacht haben.

§ 12 Gauturnausschuss

(1) Den Gauturnausschuss bilden die Gaufachwarte und die Gaufachwartinnen. Den Vorsitz führt der Vorstand Sport und Allgemeines Turnen. Näheres regelt eine Geschäftsordnung.

(2) Der Gauturnausschuss tritt nach Bedarf zusammen, mindestens jedoch einmal jährlich. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

(3) Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, so bestellt der Gauvorstand im Einvernehmen mit dem Gauturnausschuss eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

§ 13 Aufgaben des Gauturnausschusses

(1) Aufgabe des Gauturnausschusses ist die technische Vorbereitung und Durchführung der in § 2 der Satzung festgelegten Aufgaben des Turngaues Süd-Nassau e.V., insbesondere

a) Erstellung eines Jahres-Veranstaltungsplanes,
b) Vorbereitung und Durchführung von Wettkämpfen, Gauturnfesten und sonstigen Veranstaltungen,
c) Vorbereitung und Durchführung von Lehrgängen zur Aus- und Fortbildung.

§ 14 Die Ausschüsse

(1) Zur Erledigung der einzelnen Aufgaben können folgende Ausschüsse gebildet werden:
a) der Männerturnausschuss unter der Leitung der Gaumännerturnwartin oder des Gaumännerturnwartes,
b) der Frauenturnausschuss unter der Leitung der Gaufrauenturnwartin oder des Gaufrauenturnwartes
c) der Liegenschaftsausschuss unter der Leitung des Vorstandes Liegenschaften
d) der Fachausschuss „Fitness und Gesundheit“ unter der Leitung eines Vorstandsmitgliedes
e) der Vorstand der Turnjugend Süd-Nassau.
f) Bei Bedarf können durch den Gauvorstand weitere Ausschüsse gebildet werden.

(2) Die Ausschüsse tagen mindestens einmal jährlich.

§ 15 Turnjugend Süd-Nassau

(1) Die Turnjugend Süd-Nassau ist die Gemeinschaft aller Kinder und Jugendlicher des Turngaues einschließlich ihrer gewählten Vertreter. Sie gehört der Hessischen Turnjugend im HTV an.

(2) Die Turnjugend Süd-Nassau gibt sich durch ihre Vollversammlung eine Jugendordnung, die nicht im Widerspruch zu dieser Satzung und zur Jugendordnung der Turnjugend im HTV stehen darf. Die Prüfung und Feststellung hierzu obliegt dem Vorstand des Turngaues Süd-Nassau e.V. Die Jugendordnung ist vom Gauturntag zu bestätigen.

(3) Die Turnjugend Süd-Nassau führt und verwaltet sich selbst im Rahmen der Satzung und der Ordnungen des Turngaues Süd-Nassau e.V. und des HTV. Sie wird rechtwirksam vertreten durch den Vorstand des Turngaues Süd-Nassau e.V. nach § 26 BGB.

§ 16 Ältestenrat

(1) Der Ältestenrat besteht aus fünf Mitgliedern und fünf Ersatzmitgliedern, die vom Gauturntag gewählt werden. Sie dürfen nicht dem Gauturnrat angehören. Der Ältestenrat wählt eine Sprecherin oder einen Sprecher aus seiner Mitte.

(2) Der Ältestenrat schlichtet Streitfälle und klärt Zweifels- und Auslegungsfragen zu Beschlüssen des Gauvorstandes.

§ 17 Auflösung und Aufhebung des Vereins

(1) Die Auflösung des Turngaues Süd-Nassau e.V. oder die Änderung seines in § 2 dieser Satzung beschriebenen Zweckes kann nur ein eigens dazu einberufener außerordentlicher Gauturntag mit der Mehrheit von mindestens drei Vierteln der anwesenden Stimmberechtigten beschließen. Er wählt auch den Liquidator mit einfacher Stimmenmehrheit.
(2) Das nach Abzug der Verbindlichkeiten verbleibende Reinvermögen fällt an den Hessischen Turnverband e.V. der es bis zu fünf Jahren treuhänderisch für einen aufnahmeberechtigten Rechtsnachfolger zu verwalten hat; dieser muss eine steuerbegünstigte Körperschaft sein.
(3) Erst nach Ablauf dieser Frist hat der Hessische Turnverband e.V. das Vermögen unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 2 und 3 dieser Satzung zu verwenden.
(4) Entsprechendes gilt, wenn der Turngau Süd-Nassau e.V. aufgehoben wird oder sein steuerbegünstigter Zweck entfällt.

§ 18 Ordnungen

(1) Weitere Regelungen können in Ordnungen (z.B. Geschäftsordnung, Wirtschafts- und Finanzordnung, Ehrungsordnung, Wettkampfordnung) getroffen werden. Sie sind vom Gauvorstand zu beschließen und dürfen nicht im Widerspruch zu dieser Satzung stehen.
Diese Satzung wurde neu gefasst und beschlossen durch den ordentlichen Gauturntag am 21. November 1997 in Wiesbaden-Sonnenberg. Sie wurde geändert und beschlossen durch den ordentlichen Gauturntag am 22. März 2009. Sie tritt am 22. März 2009 in Kraft und ersetzt damit die seitherige Satzung des Turngaues Süd-Nassau e.V.

Leben in Bewegung

Internationales
Deutsches Turnfest
18.– 25. Mai 2013
Metropolregion
Rhein-Neckar

DTB
DEUTSCHER TURNER-BUND

Metropolregion Rhein-Neckar

Sport – Spaß – Turnfest 2013

Wir sehen uns in der Metropolregion Rhein-Neckar!

www.turnfest.de

Vielfalt der Region entdecken
Wo der Neckar in den Rhein fließt, bringt das Turnfest 2013 das Leben in Bewegung.
20 Orte sind dabei – mittendrin sind Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg.

Kurze Wege – Schnell unterwegs
Die kompakte Region steht für schnelle Verbindungen im Nahverkehr. Unterkünfte, Veranstaltungs- und Wettkampfstätten liegen im Radius einer halben Stunde.

Dabei sein – Aktiv sein – Gemeinsam Erfolge feiern
Was gibt es Neues in der Welt des Turnens? Entdecke die Vielfalt – Deutsche Meisterschaften, Shows, Internationale Vorführungen, Breitensport, Mitmachaktionen und vieles mehr. Mach mit und erlebe die vielen Angebote auf den Bühnen der Region hautnah – **vom 18. bis 25. Mai 2013!**

Informationen:
Tel.: 0621 / 714192 - 800, E-Mail: info@turnfest.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

BASF The Chemical Company · SAP · MVV Energie

Gefördert durch:

Bundesministerium des Innern · Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Notizen

Notizen

Ihr Spezialist für Vereinspublikationen

Seit über 30 Jahren in Wiesbaden

kümmern wir uns um Ihre

- Werbeflyer
- Mailings
- Kataloge
- Preislisten
- Geschäftsdrucksachen
- Broschüren,
- Bücher

und vieles mehr.

Wir gestalten, drucken und verarbeiten Unterlagen und Daten aller Art:
Ob Digital- oder Offsetdruck, anspruchsvolle Veredelung oder aufwendige Konfektionierung.

Sprechen Sie mit uns.

DINGES & FRICK

Dinges & Frick GmbH
Greifstraße 4
65199 Wiesbaden
Telefon 0611 - 39 69 90
df@dinges-frick.de
www.dinges-frick.de